



Halbenrainer Marktblatt

**Marktgemeinde
Halbenrain**

**Ausgabe
Dezember 2022**



©Dieter Czajler

- Nachhaltige Energiesysteme (s. 7)
 - Klimafitter Wald (s. 13)
- Vollmondwanderungen (s. 16)
- Besuchsdienst in Halbenrain (s. 32)
 - Landjugend Halbenrain (s.33)
- Abschnittsübung mit 124 Teilnehmer in Halbenrain (s. 46)
- Brandschutz-Tipps für Ihren Advent (s. 49)



©Regionalmedien

Am 02. Dezember wurde der Kindergemeinderat von Halbenrain feierlich von der Bezirkshauptfrau angelobt. Mehr dazu auf Seite 17

Gib dein Bestes
Spende Blut (s. 8)

Die aktuellen Blutspendetermine werden auf der Homepage der Marktgemeinde Halbenrain veröffentlicht.



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

Aus Liebe zum Menschen.



- ◇ Zeilen des Bürgermeisters
- ◇ Gemeinderatsbeschlüsse
- ◇ Nachhaltige Energiesysteme
- ◇ SerwasPV GmbH
- ◇ Blutspenden
- ◇ Steirisches Vulkanland
- ◇ Klimafitter Wald
- ◇ ÖKB Halbenrain
- ◇ Wasserversorgung Vulkanland
- ◇ P.I.N. Fitness
- ◇ Vollmondwanderungen 2023
- ◇ Familienfreundliche Gemeinde
- ◇ Kindergemeinderat
- ◇ Wandern für ALLE
- ◇ Stars of Styria—Auszeichnung
- ◇ Kindergarten Halbenrain
- ◇ Volksschule Halbenrain
- ◇ Fachschule Halbenrain
- ◇ Sportverein Halbenrain
- ◇ Besuchsdienst in deiner Region
- ◇ Landjugend Halbenrain
- ◇ Neues aus dem Stocksport
- ◇ Singkreis Halbenrain
- ◇ SlotCarClub Halbenrain
- ◇ Feuerwehren
- ◇ Inserate



Hört, wie hell ein
Glöckchen klingt,
der Kinder Herz vor
Freude springt,
erfüllt die Welt mit
Lichterschein und
Weihnachtsfriede
kehre ein.

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Halbenrain

Redaktion und Gestaltung: Celine Schnell

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl

Auflage 820 Stück

Amtliche Mitteilung, Gemeindenachrichten,

An einen Haushalt, Erscheinungsort Halbenrain,

Verlagspostamt 8490 Bad Radkersburg

Homepageadresse: <http://www.halbenrain.gv.at>

E-Mail: gde@halbenrain.gv.at

Internet-Ausgabe dieser Zeitung unter:

[https://www.halbenrain.gv.at/Bürgerservice/
Gemeindenachrichten](https://www.halbenrain.gv.at/Bürgerservice/Gemeindenachrichten)

Hinweis: Beiträge, welche in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden sollen, können jederzeit bei der Marktgemeinde Halbenrain abgegeben werden!

Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2023 ist Montag, der 13. März 2023.



Kurz gefasst...

Wir brauchen Mut und Zuversicht

Unser Tun im Gemeinderat ist seit ein paar Wochen nicht von Zusammenarbeit unter den Fraktionen geprägt. Streit und Zwie tracht werden gesät. Die Saat, die von den Grünen Halbenrain und dem Vertreter der SPÖ Halbenrain hier ausgebracht wird, kann rasch mit einer Missernte enden. Glaubt denn wirklich jemand bei uns in der Bevölkerung, dass wir (ÖVP, FPÖ) in der Gemeinde die heimischen Firmen bewusst von Aufträgen fernhalten? Wenn jemand seine eigenen Schwächen nicht sehen will, soll er bitte nicht andere damit belasten.

Die Nachricht von der Schließung der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft hat uns sehr getroffen. Das Schloss ist bei uns in Halbenrain Mittelpunkt, ohne, dass wir viel darüber reden. Ob am Palmsonntag, eine Ausstellung, oder die Aktivitäten der Junior Company der Schüler der FS, einer Tagung, einer Konferenz, einem Konzert, dem Weihnachtswunschkonzert oder dem Maskenball, so oft steht das Schloss im Mittelpunkt von Halbenrain. Und natürlich bangen wir auch um die Unterbringung unserer Volksschulkinder zur Nachmittagsbetreuung, die ja in Räumlichkeiten des Schlosses

stattfindet. Zugesagt von Verantwortlichen des Landes Steiermark ist, dass wir eingebunden werden in die Gespräche für die Nachnutzung des Anwesens Halbenrain 1. Fest steht:

Die Gemeinde Halbenrain hat nicht das Barvermögen, um das Anwesen käuflich erwerben zu können. Eigentümer der Liegenschaft ist die Landesimmobilien-gesellschaft des Landes Steiermark. Wie der Kräutergarten, der Getreidespeicher und der Rothof zukünftig genutzt wird, steht in den Sternen. Gesamtheitlich wollen wir möglichst rasch „Leben“ im Schloss Halbenrain wieder wahrnehmen. Mit LABg. Julia Majcan kämpfe ich Seite an Seite für eine nachhaltige Nutzung der Liegenschaft und einer guten Lösung für Halbenrain und den Schüler*innen.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und somit blicken wir mit Freude auf das Neue.

Unser Budget sieht einige Projekte für 2023 vor:

- Die Planung der Trinkwasserleitung in den ausstehenden Ortschaften soll bis zur wasserrechtlichen Verhandlung vorbereitet werden.
- Der Kreisverkehr Oberpurkla soll im Jahre 2023 gebaut werden – wurde mir zumindest von der FA 16 und der Baubezirksleitung Südoststeiermark gesagt.
- Der Bau des Geh- und Radweges Drauchen Hürth soll laut DI Primschitz, BBL Südoststeiermark, ebenso 2023 begonnen werden.
- Auf dem Dach der Volksschule und dem Gemeindeamt, so der Beschluss im Gemeinderat, soll eine entsprechende Photovoltaikanlage, zwecks Stromkosteneinsparung zukünftig, installiert werden.
- Die Büroräumlichkeiten im Gemeindeamt werden für einen zweckmäßigen Parteienverkehr adaptiert.
- Am Projekt Familienfreundliche Gemeinde wird weiter zügig gearbeitet.
- Auch die Zusammenarbeit mit

dem Kindergemeinderat steht 2023 im Mittelpunkt. Bei der würdigen und gut besuchten Feier zur Angelobung des Kindergemeinderates glänzten die Fraktionen Die Grünen Halbenrain und SPÖ Halbenrain durch Abwesenheit. Wollen die beiden Fraktionen die Anliegen und Vorschläge der Kinder nicht hören?

Weiters fordern wir im Gemeindevorstand, wie im Gemeinderat beschlossen, den Ausbau des Glasfaser Netzes im gesamten Gemeindegebiet. Leider wurde unsere Gemeinde im letzten Förderansuchen an den Bund nicht berücksichtigt. In der Mittelschule Bad Radkersburg steht eine Generalsanierung des Gebäudes in den nächsten Jahren bevor. Die Planungen diesbezüglich sollen im Jahr 2023 beginnen.

In voller Überzeugung, dass gute politische Arbeit auch Früchte trägt, wollen wir in der ÖVP-Fraktion, der Bürgermeisterfraktion, nicht mit anderen Fraktionen streiten, wollen wir uns gegenseitig nicht anzeigen. Wir wollen die Zeit für gute politische Arbeit nutzen, unsere Gemeinde lebenswert halten, unsere Vereine unterstützen und stärken, die heimische Wirtschaft in Aufträge weiterhin einbinden, unsere Umwelt schützen, den Biosphärenpark mit all seinen Schönheiten in unserer Gemeinde hervorheben. Reichlich Arbeit! Viele reden nur davon, wir packen die Arbeit an und wissen: **Nur durch Tun ändert sich die Welt.**

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest sowie schöne und besinnliche Stunden im Kreise eurer Familien.

Das neue Jahr soll gut gelingen, Gesundheit, Glück und Freude bringen.

Euer Bürgermeister

Dietmar Tschiggerl

**Vom Gemeinderat beschlossen wurde...****...in seiner Sitzung vom 24. Oktober 2022**

- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Kanalprüfmaßnahmen BA 103 – Digitaler Leitungskataster.
- ⇒ Projektvorstellung der geplanten Naßbaggerung Steinfeld durch die Firma Ladenhauf-Lieschnegg Schotterabbau GmbH&CoKG 8484 Unterpurkla, Donnersdorf 7.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Ersatzmitgliedes für den Prüfungsausschuss.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Rücklagenentnahme der Darlehenszuzählung für das Projekt „Digitaler Leitungskataster BA 102“ in der Höhe von € 209.000,00 der zweckgebundene Haushaltsrücklage „Rücklage Kanalbau 1“ IBAN AT19 3812 8000 3006 9074 an den Zahlungsweg 4 – Raiffeisenbank (Haushalt) IBAN AT41 3812 8000 0000 0133.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des Baugrundstückes Nr. 753/8 beim „Oberen Bahnweg“ in der KG 66311 Halbenrain.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der zur Flächenwidmungsplanänderung 4.04 eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung 4.04.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Betreuungsstundenvereinbarung Mobile Dienste 2023 mit der Hilfswerk Steiermark GmbH.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Betreuungsstundenvereinbarung Mobile Dienste 2023 mit der Volkshilfe Steiermark, gemeinnützige Betriebs GmbH.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der wasserrechtlichen Einreichplanung, Vermessung und erforderlichen Ansuchen für die Erweiterung der öffentlichen Wasserleitung.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von Mehrweggeschirr.

Vertraulich – unter Ausschluss der Öffentlichkeit

- ⇒ Personalangelegenheiten

...in seiner Sitzung vom 22. November 2022

- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Betreuungsstundenvereinbarung Mobile Dienste 2023 mit der Volkshilfe Steiermark, gemeinnützige Betriebs GmbH.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Steirischen Berg- und Naturwacht – Ortseinsatzstelle Bad Radkersburg.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Installation von Photovoltaikanlagen auf den gemeindeeigenen Gebäuden.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über einen Leitfaden für die Gemeinde zur Umsetzung des Maßnahmenprogramms für einen klimafitten Wald in der Marktgemeinde Halbenrain.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über das Bereichsbudget 2023 der Volksschule Halbenrain.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Vorschläge 2023 der freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Halbenrain.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung – Abteilung 13 mitgeteilten Mängel.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 4.0 – PV-Anlagen Halbenrain.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung 4.01 – PV-Anlagen Halbenrain.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Unterstützung der Landjugend Halbenrain bei der Sanierung des Jugendheimes.

Vertraulich – unter Ausschluss der Öffentlichkeit

- ⇒ Personalangelegenheiten
- ⇒ Betriebsangelegenheit

Zur Information:

Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen werden seit zirka Mitte 2021 auf der Homepage der Marktgemeinde Halbenrain <https://Halbenrain.gv.at/> unter dem Reiter Politik - Sitzungsprotokolle veröffentlicht.

Weiters wird auf der Homepage der Marktgemeinde Halbenrain zusätzlich nach Genehmigung des Protokolls durch den Schriftführer und den Bürgermeister ein News-Objekt mit demselben Inhalt erstellt um somit ALLEN Bürgerinnen und Bürgern, sowie allen Interessierten die Möglichkeit zu schaffen, sich die Tagesordnungspunkte sowie deren Erledigung durch den angelobten Gemeinderat selbst durchzulesen.

[> Bürgermeister](#)[> Vizebürgermeister](#)[> Gemeindegassier](#)[> Gemeinderat](#)[> Sitzungsprotokolle](#)[> Wahlergebnisse](#)



Pensionierung AL Hermann Knippitsch

Mit 1. November 2022 trat unser AL Hermann Knippitsch in den wohlverdienten Ruhestand als Mitarbeiter der Marktgemeinde Halbenrain. 42 Jahre in den Diensten der Gemeinde Halbenrain, begonnen als einfacher Buchhalter - abgeschlossen als Amtsleiter der Gemeinde.



In all den Jahren hat Hermann dazu beigetragen, dass sich unsere Gemeinde wesentlich weiterentwickelt. Wir danken für die gute Zusammenarbeit, die wir alle erleben durften, für den großen Einsatz und für deine vielfältigen Leistungen für unsere Gemeinde. In der Gemeindeverwaltung tätig zu sein, das ist eine Aufgabe, die jede und jeden voll und ganz for-

dert. Der öffentliche Dienst hat dafür zu sorgen, dass alles



funktioniert und möglichst noch besser wird. Die Erwartungen sind hoch – und jeder Schritt steht im Fokus öffentlicher Aufmerksamkeit.

Die Bürgerinnen und Bürger wissen es zwar zu schätzen, wenn alles rund läuft, würdigen es aber nur selten. Immer wieder ist es dir gelungen, tragfähige Kompromisse zu finden und Wogen zu glätten. Du hast „Dein Amt“ gut durch die Strömungen unserer Zeit gesteuert und hinterlässt ein wohl bestelltes Haus. Deine Nachfolgerinnen sind von dir gut in die Arbeit eingeführt worden, haben einige Tipps und Hinweise aus

deiner langjährigen Erfahrung als Gemeindemitarbeiter für eine gute Tätigkeit zum Wohle der Bevölkerung erhalten. Auch dafür ein großes Danke!



Nun liegt ein neuer Lebensabschnitt vor dir, der neue Betätigungen und Erfüllungen bringen wird. Du hast dich schon darauf gefreut, nun mehr Zeit für deine Familie, deine Enkel und für deine Hobbies zu haben.

Der Gemeindevorstand wünscht dir für deinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit!

Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl

Die herausstechenden Highlights von 42 Dienstjahren:

- ⇒ 29.Mai 1980 einstimmiger Gemeinderatsbeschluss zur Aufnahme als Gemeindeangestellter
- ⇒ 07.07.1980 Dienstantritt Hermann Knippitsch als Buchhalter in der Gemeinde Halbenrain
- ⇒ 01.01.1985 Erhebung zur Marktgemeinde
- ⇒ 1990 Errichtung Mietwohnhäuser
- ⇒ 2004 Neubau Gemeindeamt
- ⇒ Mai 2006 Eröffnung Geh- und Radwegbrücke
- ⇒ 2014 Eröffnung neues Wasserwerk in Halbenrain
- ⇒ 18 Jahre Geschäftsführer des Wasserverbandes Wasserversorgung Radkersburg
- ⇒ Begleitung Projekt Interreg IIIa Unteres Murtal mit Aufweitung Gosdorf, Murturm Gosdorf, Vernetzung Mühlbach mit Wäschgraben, Mühlbach mit Lahngraben;
- ⇒ Projekt goMura, Mureck- Radkersburger Mühlbach, Einlaufbauwerk
- ⇒ Anpassung an Niederwasserhältnisse zur Verbesserung ökologischer Wechselwirkungen im Biosphärenpark Unteres Murtal Einreichprojekt 2021
- ⇒ 23 Jahre Erstellung der Jahresabschlüsse für den Wasserverband Mühlbach Mureck Radkersburg und für den Wasserverband Drauchenbach.





Infoabend Nachhaltige Energiesysteme 14.11.2022 Gasthaus Schischek

Am 14.11.2022 fand im Radhotel Schischek ein Infoabend zum Thema „Nachhaltige Energiesysteme“ statt. Veranstaltet wurde der Vortragsabend von der Regionalenergie Steiermark mit Unterstützung der örtlichen Raiffeisenbank. Anbei werden die wichtigsten Förderungen für Nachhaltige Energiesysteme zusammengefasst.

1. Ökoförderungen Land Steiermark

Die Ökoförderungen des Landes Steiermark (für Biomasseheizungen, Wärmepumpen, Solarthermie) stellen sich ab 01.01.2023 wie folgt dar:

a. Pellets-, Hackgut-, Stückholz und Kombikessel (bei Ein- und Zweifamilienhäusern) werden **ab 01.01.2023 generell mit € 2.500,- gefördert**. Es gibt keinerlei Zuschläge mehr. Größere Anlagen werden nicht mehr anhand der Wohneinheiten sondern aufgrund ihrer Leistung gefördert – siehe Tabelle. Es gelten die nachstehend angeführten Förderungssätze. Darüber hinaus ist die Förderung mit maximal 30 % der förderbaren Investitionskosten begrenzt. Im maximalen Förderungsbetrag sind allfällige Kosten z.B. für den vollautomatischen Betrieb bzw. die Lagerbevorratung von Pellets jeweils bei Scheitholz-/Kombikesseln sowie Hygieneschichtladespeicher und Umwälzpumpen schon enthalten.

Biomassekessel: Pellets-, Hackschnitzel-, Scheitholz- und Kombikessel	
Ein- und Zweifamilienhäuser	Förderung maximal
Ein- und Zweifamilienhäuser	2.500 Euro
Gebäude ab 3 Wohneinheiten, Sondernutzungen, Kleinunternehmen	
Anlagen < 50 kW	3.000 Euro
Anlagen 50 kW bis 100 kW	5.000 Euro
Anlagen ≥ 100 kW	6.000 Euro

Wichtig: Ab 01.01.2023 braucht die Anlagennummer für die Heizungsdatenbank beim Förderungsantrag nicht mehr angeführt werden. Die Meldung an den zuständigen Rauchfangkehrerbetrieb hat trotzdem zu erfolgen.

b. Grundwasser- und Erdwärmepumpen (bei Ein- und Zweifamilienhäusern) werden **ab 01.01.2023 generell mit € 2.500,- bzw. Luft-**

Wärmepumpen: Luft-, Grundwasser und Geothermiewärmepumpen	
Ein- und Zweifamilienhäuser	Förderung maximal
Grundwasser- und Geothermiewärmepumpen	2.500 Euro
Luftwärmepumpen	1.000 Euro
Zuschlag für Luftwärmepumpen bei zusätzlicher Errichtung einer PV-Anlage ¹⁾	500 Euro
Gebäude ab 3 Wohneinheiten, Sondernutzungen, Kleinunternehmen	
Anlagen < 50 kW	3.000 Euro
Anlagen 50 kW bis 100 kW	5.000 Euro
Anlagen ≥ 100 kW	6.000 Euro

¹⁾ mind. 1 kWp pro 5 kW Nennleistung der Wärmepumpe bei A2W35

wärmepumpen mit € 1.000,- gefördert. Es gibt auch keinerlei Zuschläge mehr. Größere Anlagen werden nicht mehr anhand der Wohneinheiten sondern aufgrund ihrer Leistung gefördert – siehe Tabelle.

Es gelten die nachstehend angeführten Förderungssätze. Darüber hinaus ist die Förderung mit maximal 30 % der förderbaren Investitionskosten begrenzt.

c. Thermische Solaranlagen (bei Ein- und Zweifamilienhäusern) werden **ab 01.01.2023 mit € 300,- pro m² gefördert**. Für Warmwasserbereitung beträgt die **Förderobergrenze € 4.500,-** (max. 15 m²), für Warmwasserbereitung und Heizungseinbindung beträgt die **Förderobergrenze € 6.000,-** (20 m²). Für Wohngebäude ab 3 Wohneinheiten bzw. Sondernutzungen und unternehmerische Nutzungen gelten die Förderobergrenzen lt. Tabelle. Es gelten die nachstehend angeführten Förderungssätze. Darüber hinaus ist die Förderung mit maximal 30 % der förderbaren Investitionskosten begrenzt.

Bruttokollektorfläche	Förderung maximal
je Quadratmeter	300 Euro
Nur Warmwasserbereitung bei folgender Nutzung	
Ein- und Zweifamilienwohnhaus	15 m ²
Gebäude ab drei Wohneinheiten	4 m ² je Wohneinheit
Sondernutzung, unternehmerische Nutzung	30 m ²

Warmwasserbereitung und Heizungseinbindung bei folgender Nutzung	Förderbare Bruttokollektorfläche maximal
Ein- und Zweifamilienwohnhaus	20 m ²
Gebäude ab drei Wohneinheiten	6 m ² je Wohneinheit
Sondernutzung, unternehmerische Nutzung	30 m ²

2. Wohnbauförderungen des Landes Steiermark

Mit 01.12.2022 tritt die neue Wohnbauförderung des Landes Steiermark in Kraft. Die Förderung wird von einem Darlehenssystem mit Annuitätenzuschüsse auf Direktzuschüsse umgestellt. Bei der „**Kleinen Wohnhaussanierung**“ gibt es einen einmaligen Direktzuschuss von 15 % bzw. bei der „**Umfassenden energetischen Sanierung**“ gibt es einen 30 % Direktzuschuss. Nähere Informationen bei der Hausbank bzw. unter www.wohnbau.steiermark.at.

3. Förderung für PV-Anlage und Stromspeicher

Mit dem Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) wird der Ökostromausbau in Österreich neu geregelt. Mit April 2022 ist diesbezüglich bereits die Investitionsförderung (vorrangiger Ersatz für private Haushalte, Gewerbe- und landwirtschaftliche Betriebe) gestartet und mit 22.11.2022 ist der zweite Teil, das „**Marktprämiensystem**“ gestartet.

Nähere Infos auf www.eag-abwicklungsstelle.at.



Photovoltaik für Halbenrain: Neues Unternehmen SerwasPV GmbH

Am Standort der alten "Rupp Mühle" entsteht die neue SerwasPV GmbH, welche sich auf die Planung, die Montage und den Betrieb von Photovoltaik-Anlagen sowie die Entwicklung innovativer Anlagenkonzepte spezialisiert. Gründer ist Karl Rupp, der nach vielen Jahren vor allem ausbildungsbedingter Abwesenheit nun wieder im Ort aktiv wird und dem ehemaligen elterlichen Betriebsgelände in Halbenrain 23 neues Leben einhaucht. "Der Umstieg von fossilen auf erneuerbare Energieträger ist ein Kraftakt und kann nicht schnell genug gehen. Ich möchte mit der SerwasPV GmbH diesen Umstieg voranzutreiben und durch innovative Zugänge neue Möglichkeiten und Mehrwert in der Region zu schaffen."

Neben der klassischen Photovoltaik-Anlageninstallation bietet die SerwasPV GmbH eine Dachpacht an. Dabei kann man die eigene große Dachfläche an SerwasPV verpachten und erhält so eine monatliche Ertragsbeteiligung an der von der SerwasPV errichteten und betriebenen PV-Anlage.

"Als Gesellschaft müssen wir möglichst viele Dächer für die Photovoltaik nutzen. Mehrere Zehntausend Euro für eine größere PV-Anlage kann aber für viele abschreckend oder schlicht unmöglich sein. Hier bieten wir ein Sorglos-Paket an: Das Risiko einer hohen Anfangsinvestition entfällt bei Dachpacht für den oder die Dachbesitzerin komplett. Zusätzlich gibt es eine monatliche Ertragsbeteiligung - quasi ein passives Zusatzeinkommen. Zu keinem Zeitpunkt muss also Geld vorgestreckt werden; nach 15 Jahren geht die Anlage auf Wunsch sogar ins Eigentum über!", erklärt Karl Rupp die Vorteile.

Begleitend zur PV-Anlageninstallation werden in der SerwasPV auch neue Anlagenkonzepte entwickelt.

Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der sogenannten Agri-PV, die eine kombinierte Nutzung von Ackerflächen und Photovoltaik zum Ziel hat. Dabei werden die Photovoltaik-Module vertikal und in Bahnen mit Nord-Süd-Verlauf montiert. Die einzelnen Bahnen haben einen Abstand von rund 10 Metern zueinander, dazwischen wird der Acker wie gewohnt genutzt. "Das hat den Vorteil, dass die Energie hauptsächlich am Morgen und am Abend gewonnen wird.

Zur Mittagszeit steht die gesamte Sonnenenergie für die Ackerpflanzen zur Verfügung.", erläutert Karl Rupp. "In Studien hat sich gezeigt, dass bei einer solchen kombinierten Nutzung auch der Ertrag am Acker steigen kann, weil die leichte Beschattung an den Tagessrändern vorteilhaft für den Wasserhaushalt der Pflanzen ist und Hitzestress reduziert wird. Gemeinsam mit dem zusätzlichen PV-Stromertrag ist das untere Strich ein riesiger Vorteil."

Als zweiten Schwerpunkt entwickelt die SerwasPV-GmbH Möglichkeiten, günstig Strom zu speichern und aktiv zur Netzstabilisierung beizutragen. So sollen insbesondere Einspeisespitzen zur Mittagszeit abgefedert werden und ein Teil des Stroms erst in der Nacht eingespeist werden.

Gerade in Kombination mit stundenweise veränderlichen Stromtarifen ist das auch wirtschaftlich attraktiv, weil der Einspeisetarif in der Nacht wesentlich höher liegen kann als untertags.

Aktuell sucht SerwasPV nach motivierten Arbeitskräften. "In den nächsten Jahren gibt es im Bereich der Photovoltaik sehr viel zu tun: sowohl in der Planung, als auch in der Entwicklung neuer Anlagenkonzepte, sowie insbesondere in der Montage. Bewerbungen nehmen wir gerne entgegen!", bekräftigt Karl Rupp und ergänzt: "Durch flexible Arbeitsgestaltung möchten wir attraktive Möglichkeiten bieten, direkt in der Region tätig zu sein. Insbesondere Eltern mit jungen Kindern sollen dadurch angesprochen werden."

<https://SerwasPV.at/>





Elternverein VS Halbenrain

Nachdem der liebe Nikolaus unsere Schüler/innen besucht hat und jedes Kind ein Sackerl bekommen hat, wurde von uns eine besondere „Gesunde Jause“ bereitet! Neben Butterbroten und Gemüse gab es auch frischgebackenen Lebkuchen. Ein großes Dankeschön geht an Fr. Augustin Elisabeth, die ihr selbst gebackenes Brot zur Verfügung gestellt hat und an Fr. Fischer Evelyn für die liebevoll gebackenen Lebkuchen im Nikolaussackerl und bei der Jause. Ebenso einen Dank an die Raiffeisenbank Halbenrain- Tieschen für die Unterstützung bei der Finanzierung der Nikolaussackerl.

Ein schönes Weihnachtsfest & viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2023 wünscht der Elternverein.



Gib dein bestes - Spende Blut.

Anlässlich der Blutspender Ehrungsfeier für mehrfach Blutspender wurde Koller Karl aus Oberpurkla mit der Goldene Verdienstmedaille mit Goldenem Lorberkranz für 150 Spenden ausgezeichnet.

Das sind 70 Liter Blut mit denen man unzähligen Menschen Leben retten konnte. Das Rote Kreuz gratuliert allen Ausgezeichneten und bittet weiterhin um Unterstützung mit eurer Blutspende.

Komm auch du und spende Blut !

Der nächster Blutspendetermin:

*am 22.01.2022
im Sicherheitszentrum Bad Radkerburg
von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr*



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.





In Österreich gilt eine gesetzliche Ausbildungspflicht - die AusBildung bis 18!

Weil es mehr denn je wichtig ist, dass alle jungen Menschen eine gute Ausbildung haben!

Die Ausbildungspflicht betrifft Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und sich nicht nur vorübergehend in Österreich aufhalten. **Erziehungsberechtigte sind verpflichtet**, dafür zu sorgen, dass ihre Kinder nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres einer anerkannten Bildungs- oder Ausbildungsmaßnahme oder einer auf diese vorbereitende Maßnahme nachgehen.

Es gibt in der Steiermark, beauftragt durch das Sozialministeriumservice, eine eigene **Koordinierungsstelle „AusBildung bis 18“**, die Sie bei Fragen und Unsicherheiten sehr gerne unterstützt. Bitte kontaktieren Sie die Koordinierungsstelle Ausbildung bis 18-Steiermark von Montag bis Donnerstag jeweils zwischen 9 und 16 Uhr bzw. Freitag zwischen 9 und 12 Uhr unter der kostenlosen Telefonnummer **0800 700 118!**

Mehr Infos gibt's auf www.kost-steiermark.at bzw. auf www.ausbildungbis18.at



Gefördert von:



MENSCHLICH | ÖKOLOGISCH | WIRTSCHAFTLICH

meinjob-südoststeiermark: Regionale Arbeitsplätze vor den Vorhang

Am 28.09.2022 wurde die neue Plattform meinjob-südoststeiermark in der WKO Regionalstelle Südoststeiermark seitens der Wirtschaftskammer und unterschiedlichsten Vertreter:innen und Institutionen der Region erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Ziel dieser Initiative ist es, lokalen Betrieben eine Bühne zu bieten und regionale Arbeitsplätze vor den Vorhang zu holen. Zudem wird die Bevölkerung dahingehend sensibilisiert, was es bedeutet, beruflich in der Region Fuß zu fassen. Neben Zeit- und Kostenersparnis hat die Reduktion des PendlerInnenaufkommens auch positiven Einfluss auf viele weitere Bereiche des täglichen Lebens. Auswirkungen auf das Klima, Verfügbarkeit für das Ehrenamt, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Stärkung der Region als auch die Senkung des Unfallrisikos sind zentrale Faktoren, die von dieser Initiative in Zukunft profitieren. Zudem bietet die Plattform den regionalen Unternehmen die Chance, sich mit ihrem Betrieb und aktuellen Jobangeboten gebündelt sichtbar zu machen. So können Jobsuchende und PendlerInnen ab sofort auf der Plattform in unterschiedlichsten Kategorien nach ihrem Traumjob in der Region suchen. Das Regionalmanagement Südoststeiermark, Steirisches Vulkanland unterstützt die WKO Regionalstelle Südoststeiermark im Rahmen dieses Projektes, um gemeinsam die Weiterentwicklung und Stärkung der Region - im wirtschaftlichen und sozialen Sinne - sicherzustellen.



©Guido Lienhardt



©WKO



Was die Jugend in unserer Region bewegt ...

Um die Berufswahl und den weiteren Bildungsweg der Kinder und Jugendlichen zu erleichtern, besuchen die 15 Mittelschulen der Südoststeiermark Veranstaltungen wie Berufsorientierungsmessen und organisieren darüber hinaus Betriebsbesichtigungen und Praktika. Schnuppertage bei den südoststeirischen Unternehmen sollen den Schülerinnen und Schülern erste Eindrücke des Arbeitsalltags geben.

Den jungen Menschen und zukünftigen Betriebsangehörigen wird so die Vorbereitung auf die Berufswelt erleichtert. Deshalb werden im Lehrplan der Mittelschulen ausreichend Möglichkeiten geboten, die Interessen herauszuarbeiten und vor allem zu stärken, wissen die Direktorinnen und Direktoren der Region.

Die Mittelschulen stellen durch die profunde Ausbildung außerdem die Vorbereitung für weiterführende Schulen in der Bildungsregion Südoststeiermark sicher.



Neue Wahlpflichtfächer

Die im Lehrplan neu integrierten Wahlpflichtfächer bereichern die Bildungsvielfalt zusätzlich. Sie zeigen die Interessen der auszubildenden jungen Menschen und laden zur Vertiefung ein. Ein weiteres Angebot ist die sogenannte Begabtenförderung. Hier können Schülerinnen und Schüler ihre Kenntnisse in den Pflichtfächern festigen.

Digitale Bildung und Förderung

Um die digitalen Kompetenzen optimal zu fördern, stehen in den südoststeirischen Mittelschulen Tablets, Notebooks und PCs zur Verfügung. Diese werden im Unterricht laufend eingebunden. Im Lehrplan ist zudem eine digitale Grundausbildung enthalten, um die jungen Menschen auf das spätere von der Digitalisierung geprägte Leben vorzubereiten.

Kurze Wege und Anfahrtszeiten

Die günstige Verteilung der 15 Mittelschulen in der Region sorgt für kurze Wege. Für Kinder und Jugendliche ist die Nähe von großem Vorteil. So bleibt die Bindung zur Heimat und es gibt Freiraum für Hobbies, Freunde, Vereine. Kurze Wege stehen aber auch für Nachhaltigkeit und Sicherheit. Weniger Zeit auf der Straße, weniger individuelle Fahrten zu Knotenpunkten des öffentlichen Verkehrs – es gibt viele gute Gründe, die Mittelschule als Ausbildungsstätte für ein gelingendes Leben zu wählen.

MENSCHLICH | ÖKOLOGISCH | WIRTSCHAFTLICH

BBO-Angebote in der Region

Schule, Lehre, Studium, Weiterbildung, Neuorientierung, zweiter Bildungsweg oder Wiedereinstieg – Bildungs- und Berufsentscheidungen begleiten uns ein Leben lang. Mit November steht allen Südoststeirerinnen und Südoststeirern die **aktualisierte Auflage des BBO-Angebotskataloges** zur Verfügung.

Es handelt sich dabei um eine Übersicht aller Angebote, die vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter bei Entscheidungen rund um Bildung und Beruf unterstützen. Angebote, die es vor Ort in der Region gibt, sind entsprechend gekennzeichnet.

Daneben laden zahlreiche Online-Angebote dazu ein, seine persönlichen Interessen und Fähigkeiten zu entdecken. Denn was man gern macht, macht man gut!

Der BBO-Angebotskatalog ist unter www.bbo.vulkanland.at zu finden.



BBO-ANGEBOTSKATALOG
Eine Übersicht aller Angebote rund um die Themen Bildung und Beruf von Kindes bis ins Erwachsenenalter in der Steiermark.





Von einer gleichgestellten Region profitieren alle

Im Rahmen des Projekts „Leben & Lernen in der Südoststeiermark“ wurde neben der Durchführung einer spannenden Bildungsreihe über die Themen der Region ein spezieller Fokus auf **weibliche Lebenswelten** gelegt. „Seit nunmehr vier Jahren ist **Gleichstellung** ein Thema, das im *Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland* Einzug in die verschiedensten Projekte hält“, erklärt Regionsvorsitzender LAbg. Vizebgm. ÖkR Franz Fartek. „Die Unterstützung und Wertschätzung der Frauen in der Region ist uns ein wesentliches Anliegen, halten sie doch das soziale Gefüge in den Gemeinden und der Region aufrecht – von der Pflege Angehöriger über das Ehrenamt bis zur Haushaltsführung.“ So besteht mittlerweile ein **Netzwerk Frauen.Kraft Südoststeiermark**, das sich regelmäßig trifft, um Themen zu diskutieren, die Frauen aller Altersklassen in der Region beschäftigen. Dabei geht es neben „Dauerbrennern“, wie Kinderbetreuung, Beschäftigung, Pflege und Mobilität, auch um Wirtschaft, Politik oder persönliche Netzwerke. Interessierte Frauen und Männer sind gerne eingeladen, beim nächsten Treffen dabei zu sein. Infos dazu gibt es unter www.frauenkraft.vulkanland.at.

Die Plattform www.frauenkraft.vulkanland.at ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zur gleichgestellten Region. Auf ihr finden Mädchen und Frauen nützliche Informationen zu Berufs- und (Weiter-)Bildungsmöglichkeiten vor Ort, themenrelevanten Veranstaltungen sowie Inspiration für die Verwirklichung des eigenen Lebensentwurfs in der *Region Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland*. Ein Highlight sind die Frauenportraits von und mit interessanten Persönlichkeiten aus der Region – reinklicken lohnt sich!

Beim **Impulsabend Gleichstellung am Land** am 10. November 2022 lud man nun gemeinsam mit dem Projektpartner *Landentwicklung Steiermark* in das Gerberhaus in Fehring. Auf die Besucherinnen und Besucher wartete eine Veranstaltung am Puls der Zeit mit einer spannenden Keynote von Sozialwissenschaftlerin Mag.^a Lisa Mittschek, MA. Der Impuls der Gender- und Diversitätstrainerin rund um den Wandel von Frauen*rollen im Laufe der Zeit bot Einiges zum Reflektieren und auch Diskutieren im beruflichen und privaten Umfeld. Bei der anschließenden Podiumsrunde mit jenen Role Models, die auf www.frauenkraft.vulkanland.at porträtiert wurden, bekamen die Gäste einen Einblick in ihre Erfahrungen mit der Gleichstellung und ihre vielfältigen Werdegänge in der Region. Beim gemütlichen Ausklang des Abends konnten unmittelbar weitere Ideen für die Frauen.Kraft in der Region gesponnen und Gedanken ausgetauscht werden.

„Mit dem Impulsabend konnten wir ein starkes Zeichen für die Relevanz von Gleichstellung setzen. Die Südoststeierinnen und Südoststeierer dürfen sich auf weitere Aktivitäten zum Thema Frauen und Gleichstellung im nächsten Jahr freuen und wir freuen uns dann auf noch viele weitere Gäste bei Abenden wie diesen!“ verraten die Initiatorinnen Tamara Schober, BA MA (Regionalmanagement) und Bianca Lamprecht, BA MA (Landentwicklung Steiermark). So soll beispielsweise die „Frauen.Kraft im Steirischen Vulkanland“ im nächsten Jahr als Wanderausstellung durch die Gemeinden touren.

www.frauenkraft.vulkanland.at



© Simon Fortmüller



Dem klimafitten Wald gehört die Zukunft

Durch die Klimakrise sind der Wald und mit ihm auch die Lebensqualität in der Region gefährdet. Der Wald leidet zunehmend unter den trockenen Bedingungen. Die heißen und trockenen Sommer sowie der steigende Schädlingsdruck machen dem Wald zu schaffen.

Für eine lebenswerte Region brauchen wir vitale Wälder. Denn sie prägen unser Kleinklima, schützen das Grundwasser sowie vor Erosion, speichern Kohlenstoff und bieten Raum zur Erholung. Zudem sind sie essentieller Rohstoff- und Energielieferant. Damit das in Zukunft so bleibt, müssen wir unsere Wälder klimafit machen.

Mit der Waldcharta haben die Gemeinden und Institutionen im Steirischen Vulkanland schon 2014 ein klares Bekenntnis für den Erhalt und die Verbesserung der Waldfunktionen abgelegt. Nun wurde in Zusammenarbeit mit dem Steirischen Vulkanland, der Bezirksforstinspektion Südoststeiermark, der Forstberatung der LK Steiermark und der lokalen Jägerschaft ein Maßnahmenprogramm mit den konkreten Umsetzungsschritten für die wichtige Transformation zu einem klimafitten Wald erarbeitet. Ziel des Maßnahmenprogramms für einen klimafitten Wald ist die Erhaltung und Verbesserung der Nutz-, Schutz-, Erholungs- und Wohlfahrtsfunktionen der Wälder. Dieses Maßnahmenprogramm wurde am 12.10.2022 von den lokalen Organisationen unterzeichnet und beschlossen.

Maßnahmenprogramm für einen klimafitten Wald

Die zentralen drei Säulen des Maßnahmenprogramms liegen in den folgenden Bereichen:

- **Klimawandel & Bäume**
Mit der Aufforstung von klimafitten Bäumen, der Erhöhung des Wertholz-Anteils, der Verbesserung der Forst-Infrastruktur bis hin zum Aufbau eines mehrstufigen Waldes wird der Wald auf die aktuelle und bevorstehende Klimaveränderung vorbereitet.
- **Neophyten, Schädlinge & Wild**
Eine gezielte Bekämpfung von Neophyten und Schädlingen, eine jagdliche Bewirtschaftung und die Winterbegrünung von Ackerflächen tragen zur Stärkung der kostengünstigen Naturverjüngung und Baumartenvielfalt bei.
- **Bewirtschaftung & Kleinstrukturiertheit**
Die Unterstützung von Kleinwaldbesitzer:innen, ein jährliches Weiterbildungs-Angebot und die Inanspruchnahme von Beratung, insbesondere in der Laubholz-Bewirtschaftung, stärken die wirtschaftliche Nutzung der Wälder.

bioökonomie.vulkanland.at

powered by klima+ energie fonds

Wälder sind unser Lebensraum

KLIMAFITTER WALD

FÜR EINEN ZUKUNFTSFÄHIGEN LEBENSRAUM

Samstag, 21. Jänner 2023 | 9-16 Uhr
Raum Steirisches Vulkanland - wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Samstag, 4. Februar 2023 | 9-16 Uhr
Raum Steirisches Vulkanland - wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Forstpraxistag für Einsteiger

Themen: Wartung der Motorsäge, sicheres Arbeiten mit der Motorsäge, Arbeiten am Spannungssimulator, sicheres Asten.

Anmeldung bis 16.01.2023 unter 03152/2766-4351 oder martina.kropfidlk-stmk.at erforderlich.

Forstpraxistag für Forstgeschrittene

Themen: Sicheres Fällen von Stark- und Schwachholz im Nadel- und Laubholz.

Anmeldung bis 30.01.2023 unter 03152/2766-4351 oder martina.kropfidlk-stmk.at erforderlich.



Österreicherischer Kameradschaftsbund ÖKB Ortsverband Halbenrain



Wehrdienstberatung 2022:

Am 17. Oktober fand in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Halbenrain die Wehrdienstinformation des Österreichischen Bundesheeres für den Geburtsjahrgang 2004 im Radhotel Schischek in Oberpurkla statt.

Auch im heurigen Jahr wurde die Wehrdienstinformation wieder von unserem Herr Vizebürgermeister Oberst **BA MA MA Thomas STACHER** durchgeführt.

Die anwesenden aus dem Jahrgang 2004 wurden im Beisein von ÖKB-Ehrenobmann *Maitz Walter* von Vizebürgermeister **Oberst BA MA MA Thomas STACHER** in einem sehr interessanten

Vortrag über den Ablauf der bevorstehend Stellung sowie über die aktuelle Themen des Österreichischen Bundesheeres informiert.

Der ÖKB Halbenrain und die Marktgemeinde Halbenrain möchte sich bei Herrn **Obstlt. BA MA MA Thomas STACHER** für seine alljährliche Bereitschaft zur Abhaltung der Wehrdienstberatung recht herzlichen bedanken.

Im Anschluss an die Wehrdienstberatung wurden die anwesenden von der **Marktgemeinde Halbenrain** zum obligatorischen „Stellungessen“ beim Radhotel Schischek eingeladen.

Gedenkgottesdienst:

Am 30. Oktober 2022 fand der Gottesdienst für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder und Freiheitskämpfer mit anschließender Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal statt.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei den einzelnen Kameraden für die Bereitschaft zur Teilnahme an den diversen Ausrückungen recht herzlich bedanken.

Friedhofsammlung:

Am Allerheiligentag wurde am Friedhof wieder die Friedhofsammlung für das Schwarze Kreuz von den Mitgliedern des ÖKB Halbenrain durchgeführt. In diesem Zusammenhang möchten ich mich bei all jenen Kameraden bedanken, die alljährlich für die Sammeltätigkeit beim Friedhof zur Verfügung stehen.

Tschiggerl Maximilian, Obmann



**Die Vereinsführung
des ÖKB Ortsverband Hal-
benrain
wünscht allen
Kameraden mit
ihren Familien
ein friedvolles
Weihnachtsfest
und alles Gute für 2023.**



Tel: 03155/5104 - Fax: DW 4444
office@wasserversorgung.at
www.wasserversorgung.at

Noch mehr Sicherheit für die Wasserversorgung

„Ein schöner Zweckbau, der das Wasserkompetenzzentrum weiter stärkt“, leitete Wasserverbands-Obmann Josef Ober die Eröffnung des Lagerzubaues am Firmensitz der Wasserversorgung Vulkanland in Fehring ein. 1,2 Millionen Euro investierte der Verband in die Erweiterung. Das neue Gebäude wurde auf einer insgesamt 1.900 Quadratmeter großen Fläche hinter dem Verbandsgebäude errichtet. Noch ist die Anbindung an die Bahnstraße notbedürftig nur über den Fuß- und Radweg möglich. Doch bereits im kommenden Jahr soll ein neu entstehender Kreisverkehr eine angemessene Zufahrt garantieren, versicherte Fehring's Bürgermeister Johann Winkelmeier, der sich im Rahmen der Eröffnung für die Investition als Zeichen der weiteren Absicherung des Standortes bedankte. Finanziert wurde das Bauwerk ausschließlich mit Eigenmitteln. Knapp 400 Quadratmeter Lagerfläche, Zu- und Umbauten für ein eigenes Elektroteilelager, ein Gas- und Arbeitsstofflager und ein Abfallstoffzentrum am neuesten Stand der Technik wurden innerhalb eines Jahres getätigt. Am Dach wurden weitere 80 kWp Photovoltaik in Betrieb ge-

nommen. Damit verfügt die Zentrale der regionalen Wasserversorgung über insgesamt 130 kWp. Für die Planung des Gebäudes zeichnete Architekt Heimo Math verantwortlich. Josef Ober untermauerte die Entscheidung für den Neubau mit einer für die Wasserversorgung wichtigen Einschätzung: „Just in time“ gehöre der Vergangenheit an. Die Beschaffung werde schwieriger. Das neue Lager schaffe Puffermöglichkeiten für die weitere Absicherung der Versorgungssicherheit. LAbg. Franz Fartek, er ist auch Kassier des Verbandes, betonte die professionelle Umsetzung des Bauwerkes durch regionale Professionisten und appellierte als für die Region politisch Verantwortlicher: „Wir brauchen gerade in global unsicheren Zeiten mehr denn je ein hohes Bewusstsein für den Wert des Wassers, das wie selbstverständlich aus dem Wasserhahn komme.“ Fartek sprach hinsichtlich der gelungenen Umsetzung von einer „Glanzleistung“, bewusst auf die Arbeit des Geschäftsführers der Wasserversorgung Vulkanland, Franz Glanz, anspielend. Ihm zur Seite standen in der Umsetzungsphase baulich Josef Fruhwirth, elektrotechnisch Peter Siegl.

Fehring, am 14. November 2022



Sie wollen sich selbst und ihrem Körper etwas Gutes tun?

Dann sind Sie bei uns bestens aufgehoben.

Wir bei **P.I.N. Fitness in Halbenrain** bieten Ihnen in einem modernen Wohlfühlambiente auf rund 500 m² und 2 Etagen, ein umfassendes sportliches Leistungsangebot.

Im Vordergrund steht bei uns die persönliche Betreuung. So steht Ihnen von Montag bis Freitag ein/e ausgebildete/r Trainer/in auf der Trainingsfläche zur Verfügung. Als Mitglied und 10er Block Besitzer/in können Sie darüber hinaus 365 Tage im Jahr von 6-22 Uhr trainieren. Auf Basis ausführlicher Körperanalysen erarbeiten wir für Sie den idealen Trainingsplan.

Unsere Programme sind abwechslungsreich gestaltet und entsprechen jedes Alter und jeden Bedarf. Da es besonders im hohen Alter wichtig ist, regelmäßig ein gezieltes Krafttraining durchzuführen. Auch unsere Geräte sind darauf abgestimmt, alle Altersgruppen anzusprechen.

Neben dem Gerätetraining bieten wir Ihnen auch ein abwechslungsreiches Gruppenkursprogramm an. Unsere Gruppenkurse sind für Mitglieder kostenlos und unbegrenzt nutzbar.

Sie möchten weitere Leistungen von P.I.N. Fitness bzw. unser Team kennenlernen? Dann vereinbaren Sie mit uns ein Probetraining. Ihr erstes Training ist für Sie bei uns immer kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr P.I.N. Fitness Team

0660 5040381 | office@pin-fitness.at

Halbenrain 2 | 8492 Halbenrain

Betreuungszeiten: Montag bis Freitag 9-11 Uhr & 17-20 Uhr

www.pin-fitness.at



Sparverein Schischek

Am Samstag den 26. November fand im Radhotel Schischek die Auszahlung für die Sparvereinsmitglieder des Sparclub Schischek statt.

*Für den Sparverein
Wolf Johann und Buder Peter*



Radclub Halbenrain



Am 06. November 2022 fand im Gasthof Wagner das Ganserlessen des Radclubs Halbenrain statt.

*Der Obmann
Johann Edelsbrunner*

Am Bild rechts:
Herr Johann Edelsbrunner
mit der Wirtin Elfi Wagner



VOLLMONDWANDERUNGEN Halbenrain



09. November beim GenussHirsch in Donnersdorf

Vollmondwanderungen Halbenrain 2023

So, 8. Jän.	19 Uhr	Buschenschank Weiß, Hürth
Mo, 6. Feb.	19 Uhr	Bäcksteffel, Dietzen
Mi, 8. März	19 Uhr	Dorfschenke Pölzl, Halbenrain
Fr, 7. April	19 Uhr	Gasthof Wagner, Halbenrain
Do, 4. Mai	20 Uhr	GenussHirsch, Donnersdorf
Sa, 3. Juni	20 Uhr	Gasthaus Salber, Hürth
Mi, 5. Juli	20 Uhr	Murauen Stüberl, Leitersdorfweg
Mi, 2. Aug.	20 Uhr	Honigprodukte & Catering Maierhofer, Drauchen
Mi, 30. Aug.	19 Uhr	Radhotel Schischek, Oberpurkla
Sa, 30. Sept.	19 Uhr	Buschenschank Weiß, Hürth
Fr, 27. Okt.	19 Uhr	Radhotel Schischek, Oberpurkla
Mi, 29. Nov.	19 Uhr	Murauen Stüberl, Leitersdorfweg mit Adventfeier bei der Jagdhütte
Do, 28. Dez.	19 Uhr	Dorfschenke Pölzl, Halbenrain mit Jahresausklang





Halbenrain als Brückenbauer zwischen Wirtschaft und Familienfreundlichkeit

Bereits seit Mitte Juni setzt sich die Marktgemeinde Halbenrain mit der Zertifizierung zur kinder- und familienfreundlichen Gemeinde auseinander. Kaum verwunderlich daher, dass auch die Wirtschaftstreibenden der Gemeinde am 8. November zum ersten Stammtisch unter dem Motto „Kinder- und Familienfreundlichkeit als Standortfaktor“ geladen wurden. Bürgermeister Dietmar Tschiggerl und Vizebürgermeister Thomas Stacher, BA MA MA waren sich einig: „Drei Ziele wollen wir mit dem heutigen Abend erreichen: Information vermitteln, lernen von den Besten und eine Austauschmöglichkeit in gemütlicher Atmosphäre“. Und wahrlich das Rahmenprogramm der zweistündigen Veranstaltung unter einleitender Moderation von Tanja Oberwalder, der Landentwicklung Steiermark, konnte sich sehen lassen.



Zunächst stand das Audit „Beruf und Familie“ durch Geschäftsführerin der Familien und Beruf Management GmbH Mag.a Elisabeth Wenzel im Vordergrund. Selbst für kleinere Unternehmen zeigten sich hierbei Möglichkeiten für einen maßgeschneiderten Zertifizierungsprozess über alle Branchen hinweg. In Folge machte WKO Regionalstellenleiter der Südoststeiermark Thomas Heuberger auf die Initiative „meinjob-Südoststeiermark“ aufmerksam. Mit Slogans wie „Freizeit statt Fahrzeit“ soll auf Vorteile eines Berufes in Region aufmerksam gemacht werden. Zudem bietet die internetbasierte Plattform die Möglichkeit sich als Wirtschaftsbetrieb in Region zu präsentieren. Mit spannenden demografischen

Entwicklungen und den Aufgaben der Bildungs- und Berufsorientierung setzte Tamara Schober, MA, Koordinatorin für Bildungs- und Berufsorientierung des Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland, fort. Natürlich durfte zum Abschluss ein Good-Practice Beispiel für ein familienfreundliche Unternehmen nicht fehlen. Mit nice-shops und Geschäftsführer Roland Fink wurde einmal mehr bewiesen, dass Familienfreundlichkeit im Unternehmensalltag mitgedacht werden kann und vor allem sollte. Von der Kaffeemaschine bis zu einem gemeinsamen Frühstück mit Angestellten wurden großartige Ideen den ca. 25 Interessierten mitgeteilt.

Die Veranstaltung fand bei Brötchen und Co ihren Ausklang und lässt auf weitere spannende Angebote zur Familienfreundlichkeit in Halbenrain hoffen.

Vizebürgermeister Thomas Stacher



Kinder gestalten die Zukunft in Halbenrain

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Mit großem Interesse durfte ich als Jugendreporterin die Workshops vom Kindergemeinderat in Halbenrain besuchen! Es war für mich jedes Mal eine große Freude zu sehen wie spannend und lustig ein Gemeinderat ablaufen kann. Ich durfte zahlreiche Foto machen und mir zum Ablauf der Workshops Notizen machen.

Warum ein Kindergemeinderat?

Die Meinung der Kinder ist wichtig! Kinder sollen das Gemeindeleben kennenlernen, Entscheidungen miteinander planen und Projekte mit Spiel und Spaß umsetzen.

Bisher gab es 5 solcher Workshops in Halbenrain. 25 Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren sollten in diesen Workshops ihre Stärken finden und das Leben in einer Gemeinde kennenlernen.

Bei einem dieser Workshops wurde ein Rollenspiel durchgeführt. Die Kinder durften sich ihren Beruf für das Spiel selbst aussuchen. Vom Gärtner mit seinen Bäumen, über Polizei mit Auto und Hund, bis hin zur Verkäuferin mit Katze war alles dabei. Im Spiel musste jeder auf seine Rolle eingehen und den Tagesablauf in dieser Gemeinde leben. Den Kindern machte es großen Spaß die Rolle eines z.B. Jägers, Polizisten oder Landwirten zu übernehmen. Dieser Workshop hat mir besonders gut gefallen weil es auch für mich sehr amüsant zu sehen war, wie viel Spaß die Kinder dabei hatten.

Über die Demokratie wurde den Kindern auch viel beigebracht, indem sie zum Schluss einen Kinderbürgermeister und eine Kinderbürgermeisterin wählen sollten. Bei dieser Wahl waren alle mit großer Spannung und Aufregung dabei. Es verlief wie bei einer echten Wahl.

5. Workshop

UNSERE WAHL



Kinderbürgermeisterin	Anna Maitz
Kinderbürgermeisterin Stellvertreterin	Hannah Neuhold
Kinderbürgermeister	Alexander Tschiggerl
Kinderbürgermeister Stellvertreter	Benjamin Praßl



Nach all diesen Workshops gab es sogar eine feierliche Angelobung für die Kinder mit Musik und vielen Gästen im Rothof Halbenrain. Nicht nur Eltern und Verwandte waren eingeladen sondern auch der Bürgermeister und einige Landtagsabgeordnete waren anwesend. Bei ihren Reden betonte jeder, dass die Meinungen der Kinder sehr wichtig sei.

Denn nur durch den Kindergemeinderat haben auch Kinder die Chance mitzubestimmen.



Mit den Worten „Ich gelobe“ wurde jedes einzelne Kind vom Kindergemeinderat feierlich angelobt. Die Froschkapelle aus Halbenrain hat den Abend mit Musik umrahmt.

Bei einem kleinen Interview haben mir die Kinder erzählt dass sie schon ein bisschen aufgeregt waren vor den vielen Leuten zu reden. „Wir haben vorher einmal geprobt und es ist alles gut gelaufen!“, wurde mir mit einer erleichterten Stimme ins Ohr geflüstert. Ich bin sehr dankbar, dass ich bei diesen Workshops dabei sein durfte um zuzusehen wie viel Spaß die Kinder beim Kindergemeinderat hatten. „Im Kindergemeinderat ist es voll cool!“, war ein weiterer Satz den ich öfters von den Kindern gehört habe. Alles zusammengefasst finde ich es toll dass es in Halbenrain einen Kindergemeinderat gibt und auch die Stimmen der Kinder gehört werden. Dafür noch ein ganz großes Dankeschön an den Initiator Vizebürgermeister Thomas Stacher der sich sehr für dieses Projekt eingesetzt hat und Tanja Oberwalder die Betreuerin der Landentwicklung Steiermark. Danke auch an die Sponsoren der RB Halbenrain-Tieschen, der Generali Versicherung Christoph Gangl für das Sponsoring der T-Shirts.

*Mit freundlichen Grüßen,
Anna Marlen Frühwirth*





Herzlichen
Glück-
wunsch ...

75. Geburtstag:

- Sixt Theresia
- Pfann Otmar Helmut
- Lorbek Anna

80. Geburtstag

- Jauschowitz Ewald
- Weiß Walpurga
- Partl Lieselotte
- Schaffer Johann

85. Geburtstag

- Simmerl Margareta

90. Geburtstag

- Schnedl Ludmilla
- Decker Leopoldine Maria
- Kerckmar Johanna

95. Geburtstag

- Schaukowitz Adelheid
- Grafoner Maria

... zum
Geburtstag

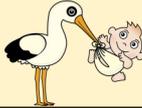
Eheschließungen:

- Ressel Bernhard & Fill Viktoria

just married!!!

Geburten:

- * Gailberger Selina
- * Frühwirth Noah
- * Weiß Ella



WANDERN FÜR ALLE

Zahlreiche große und kleine Wandersleut starteten am Nationalfeiertag, den 26. Oktober 2022 vom Marktgemeindeamt Halbenrain zu einer Wanderung auf unserem K13 Wanderweg. Nach einer Stärkung bei der Jagdhütte Kummer und Labestation Bäcksteffl ging's zurück nach Halbenrain. Wo man dann den Wandertag in der Dorfschenke Bischofpölzl gemütlich ausklingen ließ.



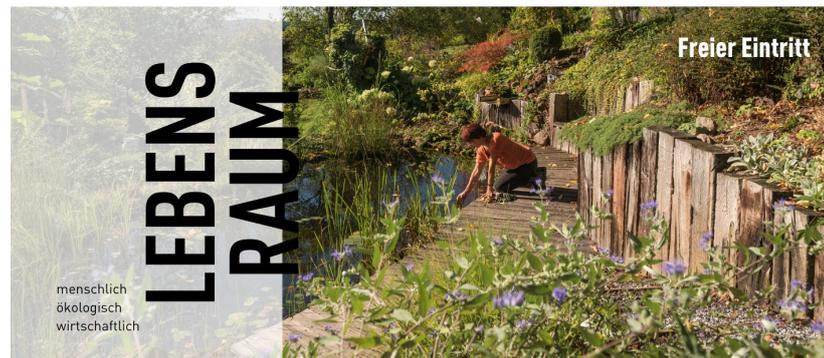
Ehejubiläum 50 er :

- * Praßl Brigitte und Otto
- * Stacher Fritz und Veronika



Aus unserer Mitte gerissen wurden:

- | | |
|---------------------|----------------------|
| † Lesky Fritz | † Mosauer Brigitte |
| † Kirchengast Anton | † Ninaus Dorothea |
| † Heidinger Maria | † Schattelbauer Kurt |
| † Wagist Anton | † Haidacher Franz |
| † Hopfer Josef | † Kainer Hermine |
| † Scheer Karl | † Pock Adolf |



Susanne Pammer

Susanne Pammer ist Landschaftsgärtnermeisterin und Gartengestalterin. Neben der Gartenplanung und -beratung bietet die begeisterte Gärtnerin in ihrer „Gartenwerkstatt“ auch Kurse, Workshops und Vorträge an. Die Themen reichen von verschiedensten Kursen zur Gartenpflege und -gestaltung bis zu Vorträgen über naturnahes, klimafittes gärtnern. Ihr 5000 m² großer Garten in Auersbach bei Feldbach ist am 4. und 25. Juni 2023 für inspirierende Gartenrundens geöffnet.

www.susisgarten.at

13. Mär. 2023, 19 Uhr
Gemeindezentrum Halbenrain

**Klimafitter Garten –
Schaffen Sie Ihre eigene Klimaoase**

Unser Klima ändert sich und Wetterextreme fördern ein Umdenken in der Gestaltung und Pflege unserer Gärten. Jetzt können wir selbst aktiv werden und uns eine Klimaoase schaffen, die ein angenehmes Mikroklima rund um das eigene Haus bietet. Im Vortrag berichtet Susanne Pammer über einfache und intelligente Wege zur Anpassung unserer Gärten an den Klimawandel und gibt viele Ideen und Tipps für kreative Umsetzungen. Das Beste daran: Ist ein Garten klimafit und naturnah gestaltet, wird er auch pflegeleichter.

Einfach anmelden:
Wir danken für Ihre Online-Anmeldung bis spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung.
www.vulkanland.at/lebensraum/hausmanufaktur



Stell dir vor...



Du wärst Selbstbewusst und Mutig



Könntest deine Ziele erreichen und dir deinen Lebensraum erfüllen



Vergangenes Loslassen, glücklich und gesund sein

Nutze jetzt das Angebot

Kostenloser Informationsabend

**Donnerstag, 12. Jänner 2023
um 18.30 Uhr
in der Marktgemeinde Halbenrain**

**UR
KUN
DE**

Wir gratulieren Ihnen herzlich zu Ihrer großartigen Leistung,
der Ablegung der Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf
„MAUERER“
mit ausgezeichnetem Erfolg!

Alexander Schöttl

Mit der Auszeichnung zum „Star of Styria“ bedanken wir uns für Ihr
Aus- und Weiterbildungsengagement!



„Stars of Styria“ ehrt Top-Lehrabsolvent*innen, ihre Ausbildungsbetriebe sowie Meister- bzw. Befähigungsprüfungsabsolventen die damit den Erfolg in der Zukunft sichern.

Herzlichen Glückwunsch an **Alexander Schöttl** für die Auszeichnung „Star of Styria“, zur Ablegung der Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf „Mauerer“ mit ausgezeichnetem Erfolg.





Neues aus dem Pfarrkindergarten und der Kinderkrippe Halbenrain



Für unsere Kleinen ist der Herbst immer eine aufregende Zeit. Der Kindergarten startet von Neuem, die Kinder lernen sich kennen, und es gibt einige Feste zu feiern. Den Beginn macht unser gemeinsames Erntedankfest. Wohl am schönsten für die Kinder ist das abendlich stattfindende Laternenfest zu Ehren des Hl. Martin. Traditionell findet auch zu Adventbeginn eine Adventkranzweihe statt. Die Vorbereitungen zur Nikolausfeier sind abgeschlossen, und die Nikolausmesse Anfang Dezember feierten wir gemeinsam.



*Wir wünschen allen eine besinnliche Adventzeit und zur-Ruhe-kommen auf dem Weg zur Weihnachtszeit!
Das Team vom Pfarrkindergarten & Kinderkrippe Halbenrain*





Volksschule Halbenrain

Nach den letzten „coronabedingt“ schwierigen Jahren freuen wir uns jetzt über einen „normalen“ Schulbetrieb. Die ersten Schulwochen sind vorbei, die ersten Buchstaben und Ziffern sind gelernt und die ersten Schularbeiten geschrieben. Daneben gab es noch Lehrausgänge im Rahmen der Verkehrserziehung.

Marco (1. Klasse): „Hier übe ich mit der Polizistin das Überqueren der Straße auf dem Zebrastreifen.“



Aktion „Hallo Auto“

Paul (3. Klasse): „Wie lang ist der Bremsweg?“



Nachmittagsbetreuung

Die Nachmittagsbetreuung unserer Schüler findet in der Fachschule St. Martin – Schloss Halbenrain statt. Die Kinder bekommen ein frisch zubereitetes, gesundes Mittagessen und haben nach Erledigung der Hausaufgaben viel Platz für Spiel und Spaß. Die Schließung der Fachschule wäre auch für unsere Volksschulkinder ein großer Verlust!





Volksschule Halbenrain

Allerheiligenstriezel

Herrlicher Duft erfüllte das Schulhaus, als Frau Minauf mit uns Kindern köstliche kleine Allerheiligenstriezel backte.



Adventkranzsegnung

Jesaja 2,5: „Wir wollen unsere Wege gehen im Licht des Herrn.“

Lange dauert es nicht mehr, bis wir das letzte Fenster des Adventkalenders öffnen können, denn das Weihnachtsfest steht vor der Tür.

Am Beginn der Adventzeit nahm unsere Religionslehrerin Frau Haiden die Segnung der Adventkränze vor.



Elternsprechtag

Am Elternsprechtag verkauften die Eltern der 4. Klasse selbstgebackene Mehlspeisen und Kaffee. Der Erlös wird als Zuschuss zur Schulandwoche verwendet.



Der Nikolaus

Große Freude herrschte beim Besuch des Hl. Nikolaus, als er am 6. Dezember mit seinen Gaben zu uns in die Schule kam.





REZEPT

für ganz viel **WEIHNACHTSGLÜCK**

- ◇ einen Löffel Herzenswärme
- ◇ eine große Portion Liebe
- ◇ ein Päckchen Vorfreude
- ◇ eine Brise Besinnlichkeit
- ◇ eine Handvoll guter Wünsche und
- ◇ eine große Portion Versöhnlichkeit

Frohe Weihnachten und viel Glück im Jahr 2023 !



KEINE HALBEN Sachen



DIE JUNIOR COMPANY DES 3. JAHRGANGS DER FACHSCHULE HALBENRAIN



„WIR KÜMMERN UNS“ „WIR GEBEN ACHT“

Diese Aussagen prägten den 3. Jahrgang bei der Namensgebung der Junior Company 2022/23. Der 3. Jahrgang entschied sich für den Namen „We care“, da er die Gedanken zur Junior Company zum Ausdruck bringt. Der Name wurde auch der Produktpalette gerecht, die die Junior Company „We care“ produziert hat: Von Grüner Kosmetik bis zu einzigartigen Köstlichkeiten, die mit sehr viel Fleiß und Liebe hergestellt wurden.

Unterschiedlichste Produkte wie beispielsweise Marmorseifen mit selbstgemachten Tenseifenschalen oder Kuchen im Glas zeichnen die heurige Junior Company aus. Kernnutzen sollten für Interessierte der Beitrag zur Hautpflege und die besonderen Köstlichkeiten sein. Den umweltbewussten, nachhaltigen, zukunftsorientierten, natürlichen und ökologischen Lebensstil wollte „We care“ in den Mittelpunkt rücken.

Am Anfang des Jahres probierte der 3. Jahrgang erstmalig die Herstellung der Produkte aus und ist bis heute auch an der Verbesserung ihrer Produkte interessiert. Durch Erfahrungen und Erlebnisse als Jungunternehmer: innen einer Junior Company werden der wirtschaftliche Aufbau und die damit notwendigen Abläufe intensiver umgesetzt. Die Lehrer:innen und Mitarbeiter:innen sind stets mit offenen Augen und Ohren dabei die Junior Company „We care“ in ihren Vorhaben und Aufgaben zu unterstützen. Die Junior Company erleichterte nicht nur das Lernen von unternehmerischen Aufgaben, sondern förderte besonders logisches Mitdenken der Teilnehmer: innen. Für die Herstellung, für den Verkauf, für Werbung, für die Finanzen und vor allem für die Einzigartigkeit der Produkte nahmen die Schüler: innen die an sie gestellten Herausforderungen an, von leichten bis zu kniffligeren. Jede freie Zeit wird genutzt. Trotz des intensiven Zeitaufwands verlieren die Mitglieder der Junior Company nie die Freude an der Herstellung ihrer Produkte, wofür sie gutes Feedback von Abnehmer: innen bekommen. Der 3. Jahrgang ist stets bemüht sein Bestes zu geben. Mit einem guten Miteinander wurden Aufgaben bewältigt, die nur als ein gutes Team zu meistern sind. Passend zur Weihnachtszeit wurden die Produktion und Dekoration der Produkte angepasst und verschönert.

Dies forderte Zeit, aber die Freude in den Augen der Kunden lässt sie stets bemüht weiterarbeiten.

Mit dem Gewinn aus der Arbeit als Junior Company „We care“ wollen die Teilnehmer: innen zum Schulabschluss einen Kurztrip nach Prag unternehmen.

Autorin Hannah Sophie Bauer





KEINE HALBEN Sachen



Schuljahr 2022/23 – ein Jahr voller Überraschungen

Für die SchülerInnen, Lehrerinnen und MitarbeiterInnen sind die Herausforderungen besonders groß und immer wieder anders. Was wird die Zukunft - Politik wohl bringen?

Besonders stolz sind wir auf den ersten „vierten Jahrgang“. Das Lehrerteam setzt sich aus insgesamt neun Lehrerinnen zusammen, die in den drei Jahrgängen unterrichten.

Wir freuen uns, dass wir in unserem Kollegium eine weitere neue Lehrkraft begrüßen dürfen, Frau **Nadja Strohmaier**.

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Es freut mich, dass ich mich mittels dieses Textes kurz bei Ihnen vorstellen kann. Seit September dieses Jahres darf ich an der Fachschule in Halbenrain tätig sein. Nach dem Studium in Wien unterrichtete ich in Belgien und konnte in der französischsprachigen Gemeinschaft wertvolle Erfahrungen sammeln.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten am Meer oder auf den Bergen. Nach dem letzten Jahr in Belgien (höchster Punkt liegt bei 694m) freue ich mich nun umso mehr, den Winter in unseren Alpen zu verbringen. Ich liebe das Reisen und lerne gerne neue Kulturen kennen. Meine letzte sehr bewegende Reise war nach Georgien zum Sommercamp des Goethe-Institutes. Gemeinsam mit der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik betreute ich georgische und armenische SchülerInnen und bereitete

umweltbezogene Themen spielerisch auf. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und das Arbeiten mit unseren SchülerInnen. In diesem Sinne, kommen Sie gut durch den Winter und bleiben Sie gesund!



*Mit den besten Grüßen aus der Weststeiermark,
Nadja Strohmaier*

Eins – zwei – drei oder vier!

**„Jetzt bin ich schon hier und jetzt bleib ich dabei.“ Lernen und arbeiten mit Köpfchen.
Fachschule Halbenrain - deine Ausbildung fürs Leben! Zeit zum Glücklichen!**

- 1. Jahr Basisausbildung** – Abschluss der Pflichtschule (9. Schulstufe)
- 2. Jahr Spezialisierung** mit Käsekenner oder Office-Assistentin und Basisausbildung für Bürofachkraft im medizinische Bereich
- 3. Jahr Schule und Beruf in einem** - mit 12 Wochen Praktikum in Wunschbetrieben und Facharbeiterbrief in ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement. Falls man gerne mit Kindern arbeitet, hat man eine abgeschlossene Ausbildung zum/r KinderbetreuerIn oder Tagesvater oder Tagesmutter in der Tasche.



KEINE HALBEN Sachen



Eins – zwei – drei oder vier! „Jetzt bin ich schon hier, jetzt bleib ich dabei.“

Matura in Halbenrain

Zum ersten Mal gibt es in der Fachschule Halbenrain eine Maturaklasse, in Zusammenarbeit mit der Business School Benko .

Insgesamt sind 13 Schüler|innen des ehemaligen dritten Jahrgangs der Fachschule und drei Schüler|innen von anderenorts Schulen. Wir bereiten uns für Deutsch, Englisch, Mathematik und Betriebswirtschaft & Rechnungswesen vor. Der gesamte Stoff wird in vier Tagen unterrichtet, pro Unterrichtsfach ein Halbtage. Durch die gute Vorbereitung in der Fachschule kommen wir mit dem Maturastoff gut mit. Wir die Absolvent|innen der Fachschule Halbenrain können von dem Gelernten viel profitieren und sind froh, dass wir hier im Schloss unsere Schulzeit verbringen.

Julia Zuser, 4. Jg.



Wir, die Absolvent|innen der Fachschule Halbenrain können von dem Gelernten viel profitieren und sind froh, dass wir hier im Schloss unsere Schulzeit verbringen.

Julia Zuser, 4. Jg.



Die Schule im Schloss ein schöner Raum zum Lernen und Wohnen. Die jungen Menschen/Erwachsenen erhalten Bildung und Lebensqualität. Frühstück und Mittagessen mit „Grüner Küche“ verwöhnen die SchülerInnen und liefern Energie für's Lernen. Neben dem intensiven Arbeiten und Lernen sind die persönlichen Bedürfnisse wichtig. Das Motto der Fachschule lautet heuer „Zeit zum Glücklichsein“. Je mehr Vergnügen man am Lernen hat, umso besser werden die Leistungen sein. Auch 20 Kinder der Volksschule Halbenrain genießen unser Schloss. Sie essen bei uns zu Mittag und

verbringen ihre Freizeit in den Räumlichkeiten und im Schlosspark zur Nachmittagsbetreuung. Die FS Halbenrain ist außerdem eine Erasmus Plus Schule mit einem Extra. So haben Schüler und Lehrer die Möglichkeit durch Reisen ihren Horizont zu erweitern. „Die Welt ist ein Buch, wer nie reist sieht nur eine Seite,“ sagte Augustus Aurelius. Außerdem veredelt Reisen den Geist und räumt Vorurteile aus. Sei mutig und wage hin und wieder eine Veränderung, die keiner erwartet hätte!





KEINE HALBEN Sachen



Eine Million Sterne Adventkranzsegnung

Die SchülerInnen der FS Halbenrain haben hunderte von Kerzen als Zeichen gegen Armut und für Solidarität zum Leuchten gebracht. Wir danken der Pfarrbevölkerung für das Mitfeiern und Spenden!



Eine Million Sterne



KEINE HALBEN Sachen



Nachhaltig kochen

Das Thema „Nachhaltigkeit“ im Umgang mit den Lebensmitteln liegt uns sehr am Herzen.

Die Frage: „Warum werden so viele Lebensmittel weggeworfen?“ wurde im Unterricht erarbeitet. Die SchülerInnen waren entsetzt, wie viel Lebensmittel täglich im Müll landen.

Wir haben Lebensmittel vom Handel zur Verfügung gestellt bekommen, die bereits abgelaufen waren, aber noch in Ordnung sind.

Die SchülerInnen des 2. Jahrganges waren mit Begeisterung dabei und haben tolle Speisen kreiert. Das Buffet für ALLE im Schlosszeigte sich abwechslungsreich von den Vorspeisen, der Pak Choi-Suppe, dem wohlschmeckenden Geschnetzelten mit den Rahmfisolen, der Semmelrolle und vieles mehr. Bei den Desserts war für jeden Geschmack etwas dabei, süßes Tiramisu und erfrischendes Joghurt im Glas.

Viel Freude beim Kochen und Kreieren

von Speisen wünschen Dipl. Päd Maria Tremel & Dipl. Päd. Waltraud Bauer



Gurken-Sushi

Gurke mit dem Schäler in lange dünne Streifen runter schälen.

Streifen etwas überlappend nebeneinander auf das Gemüsebrett auflegen.

Danach mit Aufstrich deiner Wahl z.B. Frischkäse, Liptauer bestreichen.

Belegen mit allem was da ist z.B. Lachs, Gemüse.

Danach einrollen, ca. 3 cm große Rollen schneiden, garnieren und genießen

Anna Wonisch



Smoothy

Salat, Karotten, Sellerie und..... mit etwas Zitronensaft in den Thermomix geben.

Danach 3 Minuten auf höchster Stufe mixen.

Anschließend noch Wasser, einen guten Schuss Apfelsaft und wenn gewollt noch Lebensmittelfarbe

hinzufügen. Abschließend in Gläser füllen, garnieren und genießen.

Stefanie Riegler Fuchs



Pak Choi Suppe

Pak Choi waschen und mit übrigem Gemüse in 1 cm dicke Streifen schneiden.

Gemüse im Suppentopf mit etwas Öl anbraten mit Mandelmilch oder Kokosmilch oder Wasser aufgießen. Die Suppe mit dem Pak Choi in den Thermomix geben und pürieren. Gut abschmecken. Danach ev. aufkochen lassen, anrichten und genießen.



immo HAAS & URBAN
company IMMOBILIEN
www.immo-company.at

**SVU Immo Company-RB SAKO Stahl
Halbenrain (Nachwuchs)**

SAKO-STAHL
WWW.SAKO.AT



Die Herbstmeisterschaft verlief für alle vier Nachwuchsmannschaften unseres Sportvereines sehr erfolgreich.

Die U 8 SV Halbenrain erreichte bei den fünf gespielten Turnieren tolle Ergebnisse. Ende Oktober fand das Heimturnier im Schlossparkstadion statt. 12 Mannschaften aus dem Bezirk Südoststeiermark und Leibnitz waren dabei. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Ein Dankeschön an alle Eltern die durch ihr Helfen in der Küche und Kantine für das leibliche Wohl der Kinder und Gäste ausgezeichnet sorgten.

Die U 11 SG Halbenrain krönte sich zum Herbstmeister und konnte alle Spiele gewinnen. In der U 11 Meisterschaft Gebiet Süd nahmen 7 Mannschaften an der Meisterschaft teil.

Die U 13 SG Halbenrain spielte sich in der Herbstmeisterschaft an der 10 Mannschaften teilnahmen zum tollen 3. Platz.

Unsere U 14 SG Halbenrain erreichte unter den 10 Mannschaften der Herbstmeisterschaft den souveränen 4. Platz. Punktegleich mit dem 3. Platz und es fehlten lediglich 2 Punkte auf den Vizemeister. Gratulation an alle 4 Mannschaften.

Ebenfalls ein Dankeschön an die helfenden Eltern der U 11 bis U 14, welche bei jedem Heimspiel den Kantinen- und Küchenbetrieb übernahmen.

[Jetzt dürfen wir euch die Mannschaften vorstellen](#)



U8 SV Halbenrain

U8 SV Halbenrain mit Trainer Darko KAVCIC. Leider nicht am Foto: Kim, Marco, Klaus und Matthias.



SVU Immo Company-RB SAKO Stahl Halbenrain (Nachwuchs)



U 11 SG Halbenrain mit Trainer Daniel Hatzl.



U 13 SG Halbenrain mit Trainer Darko Kavcic



U 14 SG Halbenrain mit Trainer Daniel Hatzl



SG Halbenrain U14					SG Halbenrain U13				
TREUER	SPIELE	TABELLE	TRANSFERS		TREUER	SPIELE	TABELLE	TRANSFERS	
Bewerb: Gebiet Süd U14					Bewerb: Gebiet Süd U13 B				
#	TEAMS	SP	T	+/- P	#	TEAMS	SP	T	+/- P
1	SG St. Veit / Vogau U14	9	4:15	36 27	1	SAZ Heiligenkreuz A	9	7:66	70 25
2	SG St. Stefan / R. U14 A	9	4:19	22 19	2	SG Kirchberg / R. U13 A	9	5:36	47 25
3	SG Gamlitz / Strass U14	9	4:53	32 17	3	SG Halbenrain U13	9	4:79	38 19
4	SG Halbenrain U14	9	2:52	13 17	4	SG Siebing	9	3:52	23 19
5	SAZ Allerheiligen A	9	2:33	16 14	5	NWZ Mühlendorf / Stadt Feldbach U13 B	9	40:21	19 15
6	SG Kirchbach U14 B	9	20:33	-13 10	6	SG St. Anna / Aigen U13	9	22:56	-34 12
7	Deutsch Goritz	9	15:57	-42 9	7	St. Peter / O.	9	31:22	9 9
8	1. FC Leibnitz	9	25:25	0 8	8	USV ON Technik Gnas Juniors	9	18:41	-23 6
9	sanSiro St. Nikolai / S. U14	9	10:35	-25 7	9	Deutsch Goritz A	9	9:79	-70 3
10	SG Bad Gleichenberg / Junge Löwen U14	9	11:50	-39 1	10	Deutsch Goritz B	9	1:80	-79 0

Das Hallentraining hat bereits begonnen und die Mannschaften werden auch an Hallenturnieren teilnehmen. Im Frühjahr werden wir uns wieder auf die Meisterschaft bestens vorbereiten.

Ein Dankeschön an alle unsere Sponsoren und dem Sportverein, die unsere Nachwuchs Mannschaften immer toll ausstatten. Fotos dazu erscheinen in der nächsten Ausgabe.

Das gesamte Nachwuchsteam wünscht allen Mannschaften, Trainern, Familien, Sponsoren und allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr.





SVU IMMO COMPANY – RB HALBENRAIN



Wir sind Herbstmeister!

Nach einer grandiosen Rückrunde der Vorjahressaison hätte unser Team die Verfassung über den Sommer nicht besser konservieren können. Mit einer bärenstarken Bilanz von 10 Siegen – 2 Unentschieden – und nur einer einzigen knappen Niederlage bei einer unfassbaren Tordifferenz von 50:18 Toren, sicherte sich der SVH seine erste Herbstmeisterschaft der Vereinsgeschichte in der Unterliga Süd! Betrachtet man das gesamte Jahr 2022 so wurde definitiv ein neuer Maßstab gesetzt, der sich in Zukunft nur schwer überbieten lässt. 18 Siege – 5 Unentschieden – 2 Niederlagen - 87 geschossene Tore bei 34 Gegentreffern zeugen von einer durchgehend famosen Mannschaftsleistung auf und abseits des Platzes. Man darf sich auf eine spannende Rückrunde mit rassigen Derbys freuen!





SVU IMMO COMPANY – RB HALBENRAIN



Zu feiern gab es aber nicht nur die sportlichen Höhen, sondern auch das 60-jährige Jubiläum unseres Obmannes und unbestritten dem Vater des gegenwärtigen Erfolges – **Kager Heinrich**.

Desweiteren gilt es unserem Trainer zur Geburt seines lieben Sohnes Raphael zu gratulieren. Lieber Coach auch dir und deiner Familie die besten Glückwünsche!

Lieber Heini, das gesamte Team sowie Anhängerschaft wünscht dir alles erdenklich Gute!
Mögest du dem Schlosspark noch viele Dekaden erhalten bleiben!



Abschließend möchte sich der SVH bei den zahlreichen Besuchern des wundervollen Adventmarktes sowie bei der Froschkapelle der Grenzlandmusik Halbenrain für die musikalische Darbietung bedanken!



Der SVH freut sich auf Ihre Unterstützung im Schlossparkstadion und auf eine erfolgreiche Saison 2022/2023!





Besuchsdienst in unserer Region - „Zualousn...und mehr“

Im November lud eine engagierte Gruppe von Frauen gemeinsam mit der Caritas zu einem Infoabend ins Gemeindezentrum in Halbenrain ein. Die Idee ist es, einen Besuchsdienst in unserer Region aufzubauen.



Was wir bieten möchten:

Der Besuchsdienst ist kostenlos.

Freiwillige schenken ihre Zeit z.B. zum:

- Zuhören und Gespräche führen
- Karten spielen
- Spazieren gehen
- Vorlesen
- Gemeinsam kreativ sein
- Singen und Beten

Was der Besuchsdienst nicht tut:

- Pflgetätigkeiten ausüben
- Putz- und Kochdienste leisten
- Taxidienste leisten

Wen wollen wir besuchen?

Wir wollen füreinander DA sein – für Menschen, denen es nicht mehr gut möglich ist, von sich aus Kontakte zu pflegen. Menschen, die ihre Familienangehörigen nicht mehr alleine lassen wollen, möchten wir eine kurze Auszeit ermöglichen ...

Welche Personen werden für den Besuchsdienst gesucht?

- Frauen und Männer unterschiedlichen Alters,
- die gerne einen selbstbestimmten Teil ihrer Zeit mit Menschen teilen möchten
 - die vertrauensvoll, tolerant und verlässlich sind
 - die sich gerne mit Gleichgesinnten vernetzen und austauschen
 - die bereits Besuchsdienste leisten und ihre Kompetenzen erweitern wollen

Für alle Interessierten bieten wir eine Seminarreihe an, mit Referenten aus der Region. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Verpflichtung.

Seminartermine:

im Gemeindesaal Halbenrain
jeweils um 19.00 Uhr

Mittwoch, 18.01. - „Ich in Beziehung - Geben und Nehmen, Innere Kraftquellen entdecken“

Referentin: Berta Frisch
Dipl. Erwachsenenbildnerin
psycholog. Beraterin

Montag, 23.01. - „Miteinander reden - Wie gelingt es ins Gespräch zu kommen“

Referent: Mag. Dr. Herwig Mariacher
Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe

Mittwoch, 01.02. - „Alter und Demenz“

Referentin: Michaela Stangl, MSc
DGKS, Validationslehrerin

Mittwoch, 08.02. - „Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen“

Referent: Drs. Tonny Pot
Psychotherapeut, Mediator, Supervisor

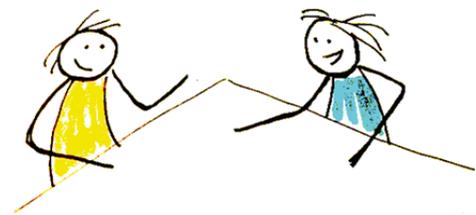
Mittwoch 15.02. - „Spiritualität und Trauerarbeit“

Referentin: Mag^a. Beatrix Wolf Seelsorgerin

**Caritas
&Du**
Wir helfen.

Wie geht's...
...dir ?!

Zualousn...
und mehr



„Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“
(Martin Buber)

Es braucht die Zusammenarbeit vieler Kräfte um eine sorgende Gesellschaft und lebenswerte Gemeinde zu sein: Familie und Freunde, Politik und Gemeinde, Hilfseinrichtungen, Soziale Dienste, freiwilliges Engagement und Ehrenamt.

Wir bedanken uns für die finanzielle und tatkräftige Unterstützung der Markt-gemeinde Halbenrain.

Falls Sie Interesse am Seminar oder Fragen haben wenden Sie sich bitte an
Frau Elisabeth Pot (0664 738 459 33)

Ingrid Fischer-Reisacher, Andrea Hasenhüttl-Posch, Elisabeth Pot, Elisabeth Scheucher, Anneliese Walch (Halbenrain) und Christine Engelmann, Anna Grigorian (Caritas)



Landjugend Halbenrain



Unser Jahr 2022 wurde geprägt von Spieleabenden, Projektplanungen und von Zeit, die wir miteinander verbracht haben. Nach der langen Corona-Pause war es schön, wieder zusammenzukommen und Projekte zu starten. Auch das erfolgreiche Kleinfeldfußballturnier im Sommer 2022 war ein perfektes Zusammenkommen der Jugend aus Halbenrain und Umgebung. Auch die Planung dieses Projekts hat uns zusammengebracht und das Wissen, die Erfahrung und die Stärken von jedem Einzelnen von uns gefordert.



Durch unseren Zusammenhalt war das Turnier ein voller Erfolg.

Die Erntekrone am Erntedankfest wurde von uns, wie jedes Jahr, mit viel Freude und Engagement selbstgestaltet und vom Marktplatz zur Kirche getragen.

Auch bei der Adventstimmung am Marktplatz in Halbenrain waren wir vertreten und haben dort Waffeln und Früchtepunsch verkauft. Natürlich alles selbstgemacht und frisch!

Um die Jugend weiter zu verbinden, starteten wir im November das Projekt „Renovierung“.

Gemeinsam und mit vereinten Kräften ist die Renovierung des Landjugend-Heims in Halbenrain ein Projekt, das momentan im Gange ist und auf Hochtouren läuft. Für uns ist es ein Herzenswunsch, das Haus so zu gestalten, dass es als ein Treffpunkt der Jugend genutzt werden kann. Um neue Freundschaften zu knüpfen, Ideen auszutauschen, Projekte zu planen und vor allem, um gemeinsam Zeit zu verbringen.



UNION ESV HALBENRAIN

**Knödelschiessen in Fischa**

Nach 3 Jahren war es endlich wieder soweit und wir konnten der Einladung des ESV Fischa unter Obmann **Gottfried Suppersbacher** nachkommen. Organisiert durch unseren Vereins- Kollegen **Fredi Kindler** starteten wir am 1. Oktober zu Mittag zu unseren Kollegen nach Fischa. Zuerst ging es aber zum GH „Next Nebn“ nach Radochen, wo uns unser Fredi anlässlich seines 60. Geburtstages zu einem tollen Mittags- Buffet einlud. Gut gestärkt ging es über die Ortschaft Thien, wo wir bei der „Rindenkapelle“ kurz innehielten. Wir hatten noch etwas Zeit bis zu unserer Knödlpartie, so besuchten wir auch die Fassbinderei Hütter, ebenfalls in Thien, wo wir interessante Einblicke zur Fassherstellung mitnehmen durften. Pünktlich um 16.00 Uhr trafen wir dann bei der Stocksporthalle in Fischa ein. Dort wurden wir schon erwartet und auch sehr herzlich vom Obmann empfangen. Dann wurde es ernst, 3 Spiele wurden vereinbart, wo einmal eine Jause, einmal der Tischwein und zum Schluss ein Schnaps ausgespielt wurde. Nach spannenden Duellen konnte der ESV Halbenrain alle 3 Spiele für sich entscheiden. Nach einer guten Jause und nicht mehr durstig ging es dann per Taxi wieder zurück nach Hause. Ein toller gemeinsamer Ausflug.

**Unsere Jubilare**

Schon in der letzten Ausgabe haben wir festgestellt, Stocksport hält jung. Diesmal hatten wir aber einen besonderen Grund zum Feiern und das gleich 2-mal. Unser Stocksport- und Vereins Kollege **Karl Gollenz** feierte mit uns in der Stocksporthalle seinen 85. Geburtstag. Dementsprechend groß war auch der Andrang an Gratulanten. In seinem Alter noch sehr rüstig, kann es schon



sein, dass der Karl ab und zu seinen Stock in die Hand nimmt und zeigt, was er noch drauf hat. Seinen 80. Geburtstag feierte mit uns auch unser **Fröhlich Leopold**, besser bekannt als „Holzmann Poldi“. Als langjähriger Vereins- Stockschiütze war er bei viele Bewerbe und Turniere mit dabei. Auf den Poldi war immer Verlass. Jetzt wohnt er bei guter Gesundheit im LPZ Bad Radkersburg, wo er sich's gut gehen lässt und das eine oder andere Mal uns im Verein besucht. Der Eisschützenverein bedankt sich bei allen Jubilaren für Ihre Vereins- Treue und wünscht Ihnen noch weiterhin viel Gesundheit und Freude mit dem Stocksport.

**ESV Weinkost**

Schon richtig gelesen, das gibt es auch bei den Eisschützen. Abseits vom Stocksport haben wir uns entschlossen, Vereins- Intern eine Weinverkostung durchzuführen. Diese Idee wurde allgemein mit Begeisterung aufgenommen. Gestartet wurde bei dieser ersten Blind- Verkostung mit dem Jungwein 2022. 13 Verkostern standen 11 Weinproben von verschiedenen Weinbauern zur Verfügung. Knapp die (Wein)Nase vorn hatte diesmal das Weingut Reichmann aus Khünegg bei St. Peter am Ottersbach bei durchwegs guten Weinen aus unserer Region. Zum Neutralisieren und „Dazubeißen“ gab es ein Käse-(Igel) Buffet a'la **Gerti** sowie diverse Brötchen und Mehlspeisen, welche von den Teilnehmern mitgebracht wurden. Ein Dankeschön auch an unsere **Gitti Krischan**, welche die Hauptorganisation für diese Weinverkostung übernommen hat. Wir haben festgestellt, das war nicht die letzte Weinverkostung bei uns im Verein; wir werden wieder berichten!



Der UNION ESV Halbenrain wünscht allen Leserinnen und Lesern gesegnete Weihnachten und ein glückliches, zufriedenes aber vor allem gesundes Neues Jahr!

PS: Wir hoffen natürlich wieder auf einen eisreichen Winter, um mit Euch unsere schönen Anlagen nutzen zu können!





SINGKREIS HALBENRAIN



„A stimmige Zeit ...“

Im heurigen Jahr beschlossen die Sängerinnen und Sänger des Singkreises Halbenrain nur eine kurze Sommerpause zu machen. So fanden auch im Juli und August Proben statt. Am 13. September gestaltet wird dann die Wallfahrermesse in Straden mit. Traditionell findet hier immer am 13. des Monats eine Messe statt, die wir schon einige Male umrahmen durften. Anschließend durfte das gesellige Beisammensein im Pfarrhof Straden nicht fehlen. Im Oktober fanden wir uns dann in der Pfarrkirche Mureck ein. Auf Einladung unseres Herrn Pfarrers gestalteten wir den Ehejubiläumsgottesdienst in Mureck. Auch im November trafen wir uns in der Pfarrkirche, dieses Mal in Halbenrain. Auch hier stand

der Ehejubiläumsgottesdienst auf dem Programm. Fleißig geprobt wird den ganzen Herbst über nun für die besinnliche Adventstunde unseres Chores gemeinsam mit einigen Gruppen aus Halbenrain (SchülerInnen der VS und der Musikschule, Joy, Barbara Weiss und Raimund Praßl/Sepp Ruckenstein). Unter dem Motto „Ich wünsch` dir, heut` eine stimmige Zeit“ werden altbekannte und neue Advent- und Weihnachtslieder erklingen. Diese stimmige Zeit möchte ich hier auch den Leserinnen und Lesern sowie der Bevölkerung von Halbenrain wünschen. Ein besonderes Danke gilt meinen Sängerinnen und Sängern für ihren Einsatz und ihre Motivation während des gesamten Jahres.



**Ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesegnetes, neues Jahr
wünsche ich uns allen!**

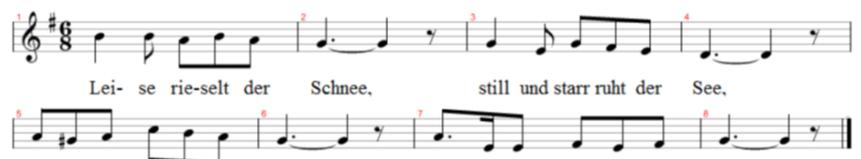
Chorleiterin Nina Prelec-Praßl

Wie alle Jahre wieder möchte ich zum gemeinsamen Singen animieren und hier wieder ein bekanntes Weihnachtslied zur Verfügung stellen:



Leise rieselt der Schnee

Melodie und Text: Eduard Ebel (1839–1905) 1895



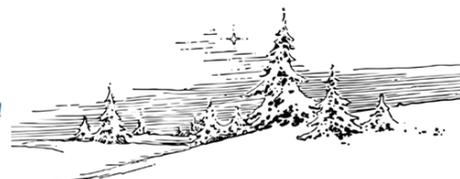
weihnachtlich glänzet der Wald:

Freue dich, Christkind kommt bald!

1. Leise rieselt der Schnee,
still und starr ruht der See,
weihnachtlich glänzet der Wald.
Freue dich, Christkind kommt bald!

2. In den Herzen ist's warm,
still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!

3. Bald ist heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht,
hört nur, wie lieblich es schallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!





Firmen- und Vereinscup 2023



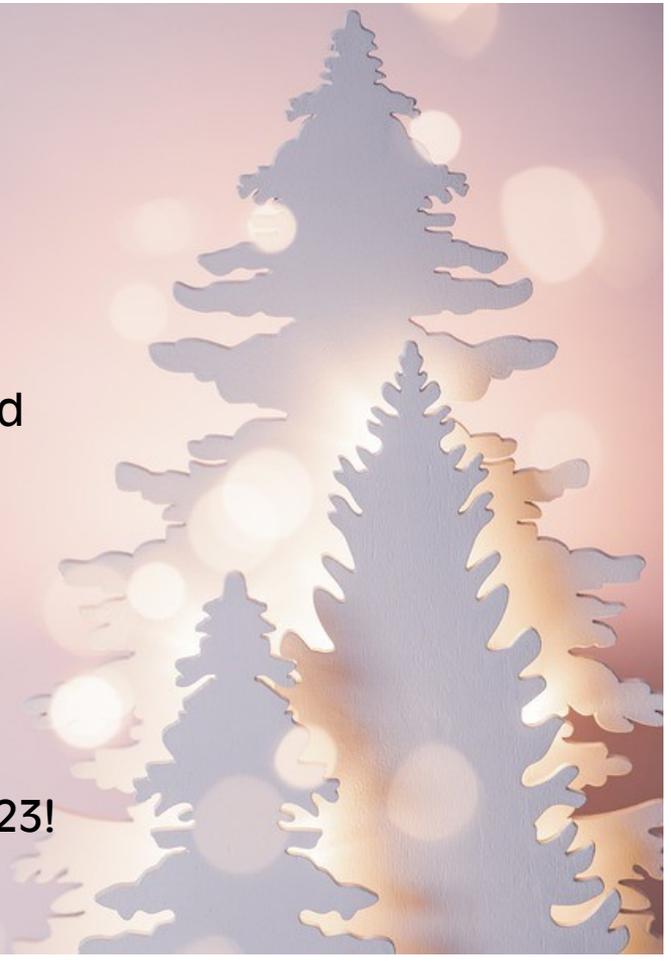
**07. Jänner 2023 ab 13:00 Uhr
am Kernörling Halbenrain**

€ 20,- Startgeld und 2 - 5 Fahrer pro Team
Fahrzeuge und Regler werden gestellt
Trainingsmöglichkeiten jederzeit nach Absprache

Infos & Anmeldung
+43 664 - 46 00 890 Hubert Schmid
+43 664 - 57 850 35 Daniel Ruckenstein



Der Gemeinderat, der Vorstand
sowie die Bediensteten der
Marktgemeinde Halbenrain
wünschen Euch besinnliche
Weihnachtsfeiertage & einen
guten Rutsch ins neue Jahr 2023!





Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla (1)



Abschnittsvergleichskampf im Abschnitt 5

Wir waren dabei als es wieder für unsere Wettkampfgruppe in Weixelbaum am 25.09.2022 hieß: "ERSTES und ZWEITES" Rohr vor! Es war für die teilnehmenden Wettkampfgruppen wieder eine Herausforderung ihrer persönlichen Leistungen. Die Zuschauer konnten sich wieder von der Schnelligkeit der Feuerwehren beim Aufbauen einer Löschleitung überzeugen. Wir erreichten mit unserer Gruppe, trotz eines kleinen Fehlers den hervorragenden 5. Platz, der im Anschluss auch gebührend gefeiert wurde.



Was tun wenn's brennt!

Am Samstag, dem 01.10.2022, fand beim Rüsthaus in Unterpurkla eine Entstehungsbrandbekämpfungs-Vorführung statt. Nach einer kurzen theoretischen Einschulung hatte die Bevölkerung die Möglichkeit, sich über die Handhabung von Kleinlöschgeräten wie: Feuerlöscher, Löschdecken und ähnliches zu informieren und selbst auszuprobieren. Nach verschiedenen Tipps, wurde auch demonstriert, welche fatale Folgen der Einsatz von Wasser in brennendes Öl verursachen kann. Und mit einer Löschdecke konnte man versuchen, einen brennenden Dummy zu ersticken. Ein Dank ging an EBB- Ausbilder ABI Peter Wolf vom BFVRA der diese Schulung "Verhalten im Brandfall" professionell präsentierte. Im Anschluss gab es beim Rüsthaus ein gemütliches Beisammensein bei Würstel, Kastanien und Sturm.



Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.....

Feier für Maximilian

Nach diesem Motto lud unser Feuerwehrkamerad Georg Grafoner am Samstag dem 15.10.2022 nachmittags zur „kleinen Nachfeier“ ein. Da auf Grund der damaligen Corona Situation ein Storch aufstellen nicht wie geplant durchgeführt werden konnte, holten wir dies in gemütlicher Runde nach.

Danke Georg mit deiner Andrea für diesen tollen Nachmittag.



Abschnittsfunkabschlussübung 2022

Am 17.10.2022 nahm die Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla mit 4 Mann an der letzten Funkübung des Jahres im Abschnitt teil. Diese wurde von den Freiwilligen Feuerwehren Oberpurkla und Hürth durchgeführt. Diesmal hatten wir die Aufgabe, Erstellen und Weitergabe einer Nachricht im Reihenfunk sowie Führen eines Einsatztagebuches. Auch wurde wieder auf Spiel und Spaß nicht vergessen. Wir nahmen an allen 6 Funkübungen im Abschnitt teil. Bei allen Übungen konnte man auch Punkte für Wissen und Geschicklichkeit sammeln. Diese wurden bei dieser letzten Übung zusammengezählt. Wir landeten von den 12 Abschnittsfeuerwehren im guten Mittelfeld.



Bereichsfunk - Abschlussfunkübung

Unser Löschmeister Hannes Rebernik machte sich am 05.11.2022 mit vier Kameraden, Löschbereichskarten, Kompass und Netzteiler auf den Weg. Bei den 6 vorgesehenen Rüsthäusern Mureck, Rannersdorf, Kühnegg, Schwabau, Gruisla und Goritz b. Radkersburg konnten sie ihre perfekten Kenntnisse im Feuerwehrfunk zum Besten geben.



Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla (2)



Die Leitung des Abschnittes 5 in Gruisla übernahm unsere Abschnittsbeauftragte Silvia Moder- Pilch. Auch Geschicklichkeit, Spaß und Spiel kam an diesen Stationen nicht zu kurz. Die Abschlussveranstaltung fand in der Ottersbachhalle in St. Peter am Ottersbach statt.



Baumpflanzaktion

Feuerwehrjugend Unterpurkla setzt Zeichen zum Klimaschutz 🌿 Die Jugendlichen der Feuerwehr Unterpurkla beteiligten sich auch an der Österreichischen Baumpflanzaktion der Feuerwehrjugend und setzten gemeinsam einen Ahornbaum 🌳



Ölspur in Unterpurkla

Am 08.11.2022 um 13:06 Uhr wurde die FF Unterpurkla mittels Sirene alarmiert. Einsatzgrund war eine Ölspur auf der L-263. Es rückten acht Kameraden mit dem HLF und dem MTF zum Einsatzort aus, wo festgestellt wurde, dass ein Bus vermutlich auf Grund eines technischen Defekts Diesel verloren hatte. Die Straße wurde gesperrt und der ausgetretene Diesel wurde gebunden. Da der Lenker des Busses angab, dass er vermutlich auch noch Diesel auf Höhe des Rüsthauses Oberpurkla und des Radhotels Schischek verloren habe wurde nach Erkundung durch die Polizei die FF Oberpurkla nachalarmiert. Nach Beendigung der Straßenreinigungsarbeiten konnten die Feuerwehren um 15:15 Uhr den Einsatz beenden.

Abschnittsübung in Halbenrain

Am Samstag 12.11.2022 um 15:38 wurden wir zu dieser Übung über die Landesleitzentrale alarmiert. Annahme war ein Industriebrand in der: FCC Halbenrain - Abfall Service Halbenrain. OBI Hermann Schmerböck hatte mit seinen 11 Kameraden zwei Aufgaben zu bewältigen. Aufgabe 1: Gemeinsam mit weiteren Kameraden im südlichen Teil der Deponie ein Löschwasserbecken zur Wasserversorgung aus Paletten und Plane aufzubauen, dass in Folge von Tanklöschfahrzeugen im Pendelverkehr aufgefüllt wurde. Aufgabe 2: Aus diesem Löschwasserbecken in Folge mittels Tragkraftspritze das Wasser über hergestellte Zubringleitungen zum Brandort befördern und eine Brandbekämpfung durchführen.



Allgemeine Übungen

Die allgemeinen Übungen werden immer sehr gut besucht. Das Interesse ist sehr groß, dass zeigen die hohen Teilnehmerzahlen bei den einzelnen Übungen. Daher wurden meist in zwei Gruppen verschiedene Brandszenarien und technische Hilfeleistungen geübt. Zuletzt wurde eine **Blackout Szenario** beim Feuerwehrhaus geübt. Wir sind mit einem kleinen und einem größeren Notstromaggregat ausgestattet. Dieses Große ermöglicht uns, den Betrieb des Feuerwehrhauses bei einem Blackout für eine gewisse Zeit ohne Strom von "außen" aufrecht zu erhalten. Dazu zählen: Stromversorgung des MTF und HLF, Beleuchtungen, Heizung, laden der Funkgeräte. Mit diesen könnte man im Direct Modus kommunizieren, auch wenn keine Netzinfrastruktur zur Verfügung steht. Das wurde von den Kameraden gleich mal ausprobiert, **denn das Handynetz würde nach ein paar Stunden nicht mehr funktionieren.** Das Feuerwehrhaus könnte dann für kurze Zeit der Bevölkerung als Kommunikationszentrum dienen.

Die Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla wünscht allen Bewohnern ein frohes und ruhiges Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023!





Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla (1)



Atemschutzgeräteweihe & Gartenfest

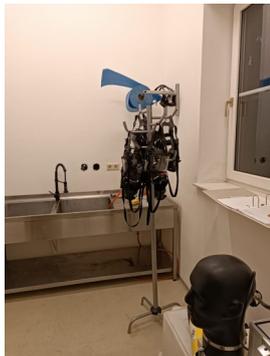
Im Rahmen des diesjährigen Gartenfestes wurden unsere neu angeschafften Pressluftatemgeräte von Mag. Slawomir Bialkowski gesegnet, musikalisch umrahmt wurde der Festakt von der Grenzlandmusik Halbenrain. Im Anschluss fand nach zweijähriger Pause endlich wieder unser beliebtes Gartenfest statt. Es gab kulinarische Köstlichkeiten und für musikalische Unterhaltung sorgte die Musikgruppe „Kristall“. In der Disco wurde mit DJ „OTRAY“ noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Atenschutzwerkstätte

Im Rüsthaus der FF Oberpurkla erfolgte ein Umbau, um eine Atemschutzwerkstätte zu errichten.

Wir bedanken uns bei allen Kameradinnen und Kameraden, die uns beim Umbau tatkräftig unterstützt haben.



Einsatz Ölspur in Unterpurkla

Am 08.11.2022 um 13:28 Uhr wurde die FF Oberpurkla nachalarmiert. Einsatzgrund war eine Ölspur auf der L-263. Es rückten vier Kameraden der FF Oberpurkla mit dem TLF und dem MTF zum Einsatzort aus, wo festgestellt wurde, dass ein Bus vermutlich auf Grund eines technischen Defekts, Diesel verloren hatte. Die Straße war gesperrt und der ausgetretene Diesel wurde gebunden. Nach Beendigung der Straßenreinigungsarbeiten konnten die Feuerwehren um 15:15 Uhr den Einsatz beenden. Die FF Unterpurkla, die Polizei und die Straßenmeisterei Mureck waren auch am Einsatz beteiligt.



EHBI Franz Haidacher 75 Jahre Feier

Am 04.07. feierte EHBI Franz Haidacher noch seinen 75. Geburtstag. Der Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl und der Kommandant HBI Raimund Praßl und eine Delegation der Freiwilligen Feuerwehr Oberpurkla gratulierten dem langjährigen Feuerwehrkamerad anlässlich einer Feier beim Buschenschank Weiß in Hürth, zu der er geladen hatte, noch zu seinem Ehrentag.



Einsatz Verkehrsunfall Oberpurkla

Am 14.10.2022 um 03.39 Uhr wurden die Feuerwehren Oberpurkla und Halbenrain zu einem Verkehrsunfall mit verletzten Personen auf der B66 Richtung Bad Gleichenberg alarmiert. Ein PKW war von der Straße abgekommen. Die verletzten Personen wurden vom Roten Kreuz erstversorgt, mussten aber nicht ins LKH gebracht werden. Von den Kameraden der FF Oberpurkla wurde die Verkehrsregelung und ein doppelter Brandschutz aufgebaut. Für die Bergung des PKW wurde vom Einsatzleiter Praßl Raimund die Feuerwehr Hof b. Straden mit ihrem Teleskopklader nachalarmiert. Nach Freigabe der Polizei konnte der verunfallte PKW mittels Tele-



Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla (2)



-skoplader geborgen und gesichert abgestellt werden. Um 04.45.Uhr wurde der Einsatz beendet und die Einsatzbereitschaft konnte wieder hergestellt werden.

Im Einsatz waren

- TLF 500 TS und MTF Oberpurkla mit 10 Einsatzkräften
- RLF A 200 und MTF Halbenrain mit 8 Einsatzkräften
- LFB - MTF und Teleskoplader Hof b.Straden mit 10 Einsatzkräften
- Polizei und Rettung.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit allen Blaulichtorganisationen.



Festnachfeier

Die FF Oberpurkla hat alle Helferinnen und Helfer des diesjährigen Gartenfests zur Festnachfeier am 4. September geladen. Beim Treffpunkt, das Rüsthaus der FF Oberpurkla, wurden bei sonnigem Wetter Kaffee und Kuchen serviert. Danach ging es mit den MTFs der Feuerwehren Halbenrain, Unterpurkla und Oberpurkla auch schon los in Richtung Pichla bei Mureck, wo das „Handwerkerdörfli“ liegt. Dort angekommen wurden wir von Gerhard Seher in eine Zeit von vor 100 Jahren zurückversetzt. Nach einer kurzen Einführung konnten wir uns frei durch das Dorf bewegen und rund 25 abgetragene historische Gebäude, Werkzeuge und alte Fahrzeuge begutachten. Anschließend wurde der Fröschoppen der FF Weitersfeld für einen Umtrunk kurz besucht. Danach fand der Ausklang im Buschenschank Weiß in Hürth statt, wo uns eine gute steirische Jause erwartete. Die FF Oberpurkla be-

dankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung, ohne die es nicht möglich wäre, das jährliche Gartenfest zu veranstalten!



Funkleistungsabzeichen in Bronze

Wir gratulieren LM Markus Praßl und OFM Martin Gießauf zur Teilnahme am FULA in Bronze! Die FF Oberpurkla bedankt sich für Eure Bereitschaft!

Kommandantenprüfung Raphael Graßl



Unser Kommandant-Stellvertreter Raphael Graßl hat am 28.09.2022 die Kommandanten-Prüfung abgelegt und bestanden. Wir bedanken uns für seine Bereitschaft. Mit einer kleinen Einsatzübung gratulierten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oberpurkla zur bestandenen Prüfung.





Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla (3)



Nachruf EHBI Franz Haidacher: Die FF Oberpurkla trauert und sagt Danke!

Am 12. November 2022 erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser geschätzter Kamerad und ehemaliger Kommandant EHBI Franz Haidacher verstorben sei. Familienvater, Feuerwehrmann, Jäger, Mitglied beim Kameradschaftsbund und bei der Radlerrunde – Franz war ein vielseitiger und allseits beliebter Mensch, der seinesgleichen sucht. Franz ist in Oberrakitsch aufgewachsen. 1965 ist er dann der Freiwilligen Feuerwehr Oberrakitsch beigetreten. In Oberpurkla hat er seine Liebe gefunden und ist in unsere schöne Gemeinde gezogen. Am 6. Jänner 1983 ist Franz Haidacher dann der Freiwilligen Feuerwehr Oberpurkla beigetreten. 1995 wurde er zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr gewählt.



In seiner Zeit als Kommandant hat Franz Haidacher einiges bewegt. Sein Herzensprojekt war der Neubau des Feuerwehrhauses der FF Oberpurkla, das 1999 seiner Bestimmung übergeben wurde. Bei sämtlichen Ausrückungen war Franz dabei. Sei es bei Kirchgängen Feuerwehrfesten oder Bewerbungen, bei denen er natürlich lange selbst mitangetreten ist. Unter anderem erwarb er das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze. Für seine langjährigen Dienste wurde er mit den Ehrenzeichen für 25 Jahre und 40 Jahre eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens, mit der Bereichsmedaille des BFV Radkersburg sowie mit dem Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes 1. Stufe in Gold ausgezeichnet. 2008 legte er sein Amt nieder und wurde zum EHBI befördert.

Als EHBI übernahm Franz dann die Feuerwehrsenioren unserer Feuerwehr und des Abschnittes 5 Halbenrain. In dieser Zeit war er mit seinen Kameraden bei vielen Veranstaltungen und Ausflügen mit dabei. Die Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla verliert mit EHBI Franz Haidacher einen besonderen Kameraden und Freund. Er war für uns alle immer ein Vorbild und stand uns immer mit Rat und Tat zur Seite. Er war bis zuletzt ein unverzichtbarer Teil unserer Feuerwehr.

Ein letztes Gut Heil von deinen Kameradinnen und Kameraden!

Die FF Oberpurkla wird EHBI Franz Haidacher immer in Ehrendem Gedenken bewahren.

Nassbewerb

Die FF Oberpurkla ist am 24. September beim Nassbewerb des Abschnittes 5 in Weixelbaum angetreten. Wir gratulieren unserer Mannschaft für die Teilnahme und den 4. Platz!



Atemschutz-Leistungstest (ÖFAST)

Am 4. Oktober wurde von der FF Oberpurkla, mit zwei Atemschutzträger der FF Hürth und einem Atemschutzträger der FF Unterpurkla, ein Atemschutz-Leistungstest (ÖFAST) absolviert. Der Test wurde von den Atemschutzträger mit bravour bestanden. Wir möchten uns bei den Atemschutzbe-

auftragten LM Markus Praßl und OBI Raphael Graßl für die Bereitschaft bedanken.



Putztag Feuerwehrhaus Oberpurkla

Am 12. November wurde das Feuerwehrhaus, die Einsatzfahrzeuge sowie die Einsatzgeräte wieder auf Hochglanz gebracht. Wir bedanken uns bei der Kameradin und Kameraden für Ihren Einsatz!



Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla (4)



Übung Schweinestallbrand

Am 25.10.2022 fand eine von LM Markus Praßl und OBI Raphael Graßl vorbereitete Atemschutzübung statt. Die Annahme war der Brand eines Schweinestalles. Die Alarmierung erfolgte über einen Stillen Alarm. Beim Eintreffen der 10 Einsatzkräfte drang starker Rauch aus dem Gebäude.



Nach der Erkundung des Einsatzleiters OLM Leo Weinhandl stellte sich heraus, dass die beiden vermissten Personen, wie im Übungsalarmtext vermerkt war, sich noch im Gebäude befanden. Die Atemschutzgeräteträger wurden vom Einsatzleiter beauftragt, mit einem HD-Rohr in den Schweinestall vorzurücken. Weiters wurde die Ausleuchtung der Einsatzstelle und die Einrichtung eines Atemschutz-Sammelplatzes vorgenommen. Mit der Tragkraftspritze wurde eine Löschleitung für den Außenangriff aufgebaut. Rasch konnten die vermissten Personen geortet und vom Atemschutztrupp aus dem Gebäude gerettet werden. Nach ca. 20 Minuten konnte vom Einsatzleiter die Meldung „Brand Aus“ gegeben werden. Anschließend wurden die Geräte versorgt und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt. Bei der Nachbesprechung wurde der Einsatz analysiert und besprochen. Natürlich durfte auch die Kameradschaftspflege mit einer guten Jause nicht fehlen. Ein Danke für die Vorbereitung und für die Teilnahme an der Übung.

Grundausbildung JFM Julian Benko

Unter der Leitung von der Ausbildungsbeauftragten Brigitta Krischan (FF Halbenrain) und Ihrem Ausbildungsteam konnten 15 Jugendliche der Abschnitte Halbenrain und Bad Radkersburg ausgebildet werden. Mit dabei war auch unser Jungfeuerwehrmann Julian Benko. Neben der Gefahrenlehre, Grundlagen des Brand- und technischen Einsatzes, Atem- und Körperschutz wurden Brandeinsätze in der Praxis beübt. Als Abschlussprüfung musste ein Holzstapelbrand und ein Wirtschaftsgebäudebrand bekämpft werden. Diese Aufga-



ben wurden von unserem JFM bestens gemeistert. Wir gratulieren Julian Benko zur erfolgreich bestanden Prüfung!

Abschnittsübung Chlorgasaustritt

Radkersburger Hof

Im Thermalhotel Radkersburger Hof lautete die Meldung am 28. Oktober 2022 um 17:59 Uhr für eine Abschnittsübung in Bad Radkersburg. Nachdem bei der Übung von mehreren verunfallten Personen ausgegangen wurde, erfolgte nach dem Eintreffen am Unfallort und Erkundung durch Einsatzleiter HBI a.D. Peter Probst die Alarmierung für einen Großeinsatz mit Nachalarmierung der Feuerwehren Pridahof, Sieldorf, Zeltling Halbenrain, Oberpurkla, Klösch, Tieschen und Deutsch Haseldorf. Atemschutztrupps machten sich für den Einsatz bereit und durchsuchten das Gebäude.



Die verletzten Personen wurden, sofern sie nicht selbstständig gehen konnten, mittels Tragetüchern aus dem Gebäude gebracht und den Mitarbeitern des Roten Kreuzes übergeben. Notarzt und Mitarbeiter behandelten die Verunfallten und diese wurden anschließend mit Rettungautos weggebracht. Ein Entstehungsbrand wurde bekämpft und ausgetretenes Chlorgas mit einem Sprühnebel mit der Drehleiter niedergeschlagen. Das notwendige Wasser wurde mittels Zubringerleitung der Mur entnommen. Die Verletzten waren Jugendliche der verschiedenen Feuerwehren, somit waren mit ihnen über 130 Freiwillige an der Übung beteiligt. Die FF Oberpurkla war mit 10 Mann vor Ort.

Übung - Industriebrand im Abschnitt 5

Am Samstag dem 12.11.2022 um 15:00 Uhr wurde die FF Halbenrain zu einem - B06 BMA Alarm in Halbenrain - FCC Abfall Service Halbenrain gerufen. Einsatzleiter HBI Phillip Kern stellte bei seiner Erkundung einen Brand im Hauptgebäude und in



Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla (5)



Folge auf der Mülldeponie fest. Es wurden auch mehrere Personen vermisst. Er ließ sofort die Atemschutzwehren, Deutsch-Haseldorf, Klöch, Oberpurkla, Tieschen Weixelbaum, die Drehleiter Bad Radkersburg, das ELF des BFVRA und die Rettung unter dem Alarmstichwort - B 15 Industribrand - nachalarmieren. Zeitgleich wurden für die zweiten Schadenslage – Mülldeponiebrand - die Feuerwehren, Unterpurkla, Hürth, Dietzen, Pölten, Gruisla, Pichla b.R und vom Abschnitt 6 die Tanklöschfahrzeuge Altneudörfel, Goritz b.R und die Feuerwehr Pridahof mit Löschrucksäcken nachalarmiert. Beeindruckt vom Ausbildungsstand der KameradInnen und der Übung zeigten sich die Übungsbeobachter BR Heinrich Moder, die Abschnittskommandanten ABI Markus Eberhart und ABI Armin Christandl, sowie die Betreiber der Industrieanlage. Es waren 25 Fahrzeug mit 124 Mann/Frau der Feuerwehr sowie 4 Mann/Frau des Roten Kreuzes im Übungseinsatz!

die Weiterbildung der Atemschutzgeräteträger. Für diese Sonderausbildung gibt es einige Übungscontainer in der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring, die mit Gas und mit Feststoffen befeuert werden können. Als Einsatzszenarien standen Menschenrettung bei einem Zimmerbrand sowie eine Spezialausbildung mit der Wirkungsweise eines Hohlstrahlrohres am Programm. Zwei Trupps von der FF-Oberpurkla nahmen an dieser Übung teil, um diese praxisnahe Erfahrung machen zu dürfen. Wir bedanken uns bei den engagierten Atemschutzträger für die Teilnahme!



Heißausbildung Lebring

Im Fokus der Heißausbildung am 26. November des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark stand

Funkübung in Klöch

Am 19. September fand die monatliche Abschnitts Funkübung mit Station im Feuerwehrhaus Klöch statt. Die FF Oberpurkla hat mit 5 Kameraden und -innen bei dieser Übung teilgenommen. Wir bedanken



uns beim Funkbeauftragten LM Markus Praßl, und den teilnehmenden Kameraden!

Das Friedenslicht aus Betlehem



**Abzuholen am Heiligen Abend
von 11:00 bis 12:00
im Feuerwehrhaus Oberpurkla**

**Die Kameraden der FF
Oberpurkla wünschen
frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!**



Freiwillige Feuerwehr Dietzen (1)



Dorfausflug

Als Dankeschön an alle Bewohner/innen, die in jeglicher Form die Freiwillige Feuerwehr in diesem Jahr unterstützt haben, wurde am Sonntag den 20. November zu einem gemeinsamen Dorfausflug eingeladen. Als erste Station wurde das Weingut Gollenz in Laasen im Konvoi angefahren. In Begleitung diverser Weinkostproben gab es einen Rundgang über den neu gestalteten Weinhof. Jeder verkostete „edle Tropfen“ wurde von Alois Gollenz mit Worten über dessen Anbau und Reifeprozess umspült. Danach ging es weiter zur Dorfschenke Pölzl, wo sich noch einige weitere jausenhungrige Teilnehmer angeschlossen hatten und so fand der Nachmittag einen gemütlichen Ausklang.



Ehrung Franz Schuster – 70 Jahre FF Dietzen

Vor kurzem wurde der Feuerwehrkamerad HFM Franz Schuster für seine 70 Jahre im Dienste der Freiwilligen Feuerwehr Dietzen geehrt. Zu dieser Ehrung im Gasthaus Pock fanden sich die Gratulanten OBR Volker Hanny, BR Heinrich Moder, BGM. Gerhard Konrad von Straden, der Ehrenpräsident Albert Kern, sowie die Führung der FF Dietzen ein. Auf diesem Weg möchte die Freiwillige Feuerwehr Dietzen nochmal „Dankel!“ sagen für die Unterstützung und erbrachten Leistungen im Dienste der Feuerwehr!



Nikolaus und seine „Dietzner Teifl'n“

Am Samstag dem 3. Dezember feierten die „Dietzner Teifl'n“ und der Nikolaus beim Rüsthaus der FF Dietzen ihre Premiere. Die gute Stimmung und Vorfreude auf den Auftritt der „Dietzner Teifl'n“ wurde von einer grauen, winterlichen Lichtstimmung ummantelt. Der Nikolaus in Begleitung vom Körblträger und zwei Engeln hat schon vorab am Festplatz die Kinder beschenkt, um sich dann kurz

vor dem Einzug wieder zurückzuziehen.

Mit einer vorgetragenen Geschichte über den Ursprung der Krampusse wurde bei Einbruch der Dunkelheit die Show eingeleitet. Dann war es soweit, die „Dietzner Teifl'n“ und der Nikolaus hielten Einzug. Mit Wagen, Fackeln und Schellengeläut näherte sich der Pass dem Rüsthaus! Gehüllt in zotteligem Fell und aufregenden Masken lieferten die „Dietzner Teifl'n“ Show, Tanz und vertrieben das Böse! Nach dem Auftritt konnten die Kinder noch Erinnerungsfotos mit den zotteligen Gesellen machen. Glühwein, Tee und Bratwürstel wurden zur Verköstigung von den Kameraden der FF Dietzen angeboten. Selbst der aufkommende Regen hat der enthusiastischen Stimmung an diesem Abend keinen Abbruch getan.



Binkerball Vorankündigung

Am Samstag den 28. Januar 2023 um 19.26 Uhr ist es wieder soweit!! Wir laden alle Bienen, Piraten, Marienkäfer, Mönche und bunten Artgenossen herzlich zum Binkerball nach Dietzen ein!



Die Kameradschaft der FF Dietzen bedankt sich nochmal für alle erbrachten Leistungen im Jahr 2022, wünscht besinnliche, erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch in das neue Jahr!



Gesamtübung

Einmal im Jahr wird vom Kommando eine Übung organisiert, bei der alle Löschgruppen unserer Feuerwehr gemeinsam an einem Szenario arbeiten, um dadurch die Zusammenarbeit zwischen den Gruppen zu fördern und den Zusammenhalt in der Wehr zu stärken.

Das heurige Übungsszenario wurde von OBI Decker Erich zusammen mit der ersten Löschgruppe ausgearbeitet. Am Samstag, 26. November um 15:15 Uhr wurde die FF Hürth zum Übungseinsatz mit der Meldung „Verkehrsunfall mit verletzter Person“ alarmiert. Die auszuführenden Tätigkeiten am Übungsort, geleitet durch Einsatzleiter OFM Moder Patrick, bestanden unter anderem aus dem Aufbau eines Brandschutzes, der Crashrettung einer verletzten Person aus dem Fahrzeug sowie der Ersten Hilfe bis zum Eintreffen der Rettung.

Ebenso Teil der diesjährigen Gesamtübung war eine Auffrischung in der Entstehungsbrandbekämpfung, sowie der richtige Umgang mit dem Crashrettungsset.

Im Anschluss blieb genügend Zeit, zusammensitzen und Erfahrungen auszutauschen.

Kursbesuche

Um den Wissenstand in der Feuerwehr hoch zu halten ist der regelmäßige Besuch von Fortbildungen an der Feuerweherschule in Lebring unerlässlich.

In den vergangenen Monaten haben sich drei Kameraden entschieden den Ausbildungsweg zum Gruppenkommandanten zu starten. OFM Scheucher Joachim, OFM Moder Patrick und LM d. V. Scheucher Raphael haben dazu das Atemschutzmodul erfolgreich abgeschlossen.

OBI Decker Erich konnte die Ausbildung zum Gruppenkommandanten bereits erfolgreich abschließen.

Wir gratulieren den Kameraden zu erfolgreichen Kursbesuchen und wünschen viel Erfolg am weiteren Ausbildungsweg.

Abschnittsfunkübung

In Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Oberpurkla fand am 17.10.2022 die diesjährige Abschlussfunkübung des Abschnitt V in unseren Löschbereichen statt. Dabei galt es den Funkverkehr zu üben und Geschicklichkeitsaufgaben zu meistern. Diesmal wurde der Fokus auf die Kommunikation im Direct Mode gelegt. In diesem Direct Mode ist es den Feuerwehren möglich auch im Falle eines Black-Out zu kommunizieren.

Bei der Abschlusskundgebung wurden die erfolgreichsten Feuerwehren bei den Funkübungen in diesem Jahr geehrt. Die FF Hürth konnte dabei den ausgezeichneten 2. Platz erreichen.



Übung der Entstehungsbrandbekämpfung.



Erste Hilfe einer Verletzten Person.



Nachbesprechung der Tätigkeiten.



Abschlusskundgebung der Funkübung



Von einer Medaille geträumt – Gold gewonnen

Der Löschmeister Jürgen Klöckl von der Freiwilligen Feuerwehr Hürth bildet gemeinsam mit einer Auswahl an steirischen Feuerwehrkameraden seit einigen Jahren eine Wettkampfgruppe, die beim Löschangriff bereits mehrfach national als auch international erfolgreich gewesen ist.

Anfang Juni fanden die Deutschen Meisterschaften für internationale Feuerwehrwettbewerbe statt. Normalerweise findet dieses 5-tägige Event für das sich nur die besten Feuerwehrmannschaften qualifizieren alle 4 Jahre statt, aufgrund der Pandemie dauerte es sogar 6 Jahre bis die Meisterschaften 2022 endlich stattfinden durften.

Der deutsche Bundesbewerb mit rund 1.300 Teilnehmern besteht aus Sportwettkämpfen (z.B. Hakenleitersteigen) und Traditionelle Wettkämpfe (FLA, Löschangriff und Staffellauf mit Hindernissen).

Stolz überhaupt an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen zu dürfen, träumte die zehnköpfige Wettkampfgruppe bestehend aus Feuerwehrkameraden aus neun unterschiedlichen Wehren von einer Medaille und traf sich daher regelmäßig zu den Vorbereitungseinheiten in Oberfeistritz, im Bezirk Weiz.

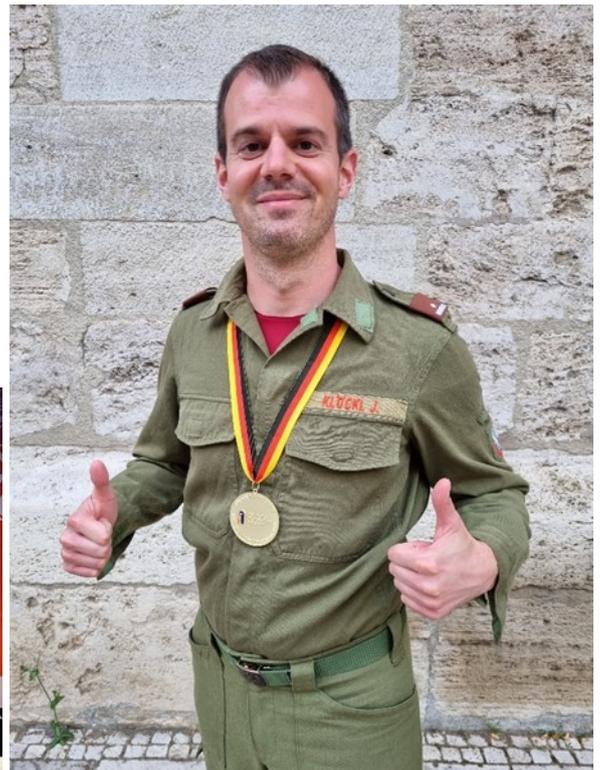
Vorm Pfingstwochenende begab sich die Wettkampfgruppe auf die 10-stündige Anreise nach Thüringen. Vor Ort fanden am Bewerbungsplatz weitere Trainingseinheiten statt um sich mit den originalen Wettbewerbsgeräten vertraut zu machen. Zwischen den Trainingsläufen nutzte man die Zeit um andere Feuerwehren bei den Sportwettkämpfen zuzusehen und anzufeuern.

Das mehrmalige Antreten bei Trainingsläufen, Wettkampfvorläufen und Finallauf erforderte vollste Konzentration. Selbst die Trainingsläufe führte auf diesem Level keine Feuerwehr ohne Aufwärmen durch.

Motiviert für den Wettkampf war man ohnedies. Im Stadion sah man am Entscheidungstag bei vielen Athleten dessen Anspannung, galt es doch die Leistung für die man Jahre hintrainiert, punktgenau abzurufen. Man wusste im Vorhinein jede Kleinigkeit würde sofort bestraft werden und niemand weiß ob man jemals eine weitere Chance erhalten wird um nochmals bei so einem Megaevent teilnehmen zu dürfen.

Schließlich wartete man auf den Löschangriffsbefehl: „Brandobjekt geradeaus, ...“ Mit der Wettkampfgruppe lieferte Kamerad Klöckl daraufhin einen fehlerfreien Löschangriff in einer 30iger Zeit, dazu gab es einen perfekt gelaufenen internationalen Staffellauf mit Hindernissen. Dass es letztlich sogar die Goldmedaille wurde, übertraf jegliche Vorstellungskraft und alle Erwartungen. Diese bärenstarke Leistung hätte als deutsche Feuerwehr sogar die Qualifikation an der Feuerwehrolympiade bedeutet, was die Leistung der Gruppe nochmals hervorhebt.

Beim Aufmarsch zur Siegerehrung durfte Löschmeister Klöckl als Fahnenträger gemeinsam mit den Kameraden auf den Festplatz marschieren. Beim Überreichen der Goldmedaille am Podium vom deutschen Feuerwehrpräsidenten vor mehr als tausend Interessierten kam nochmals Gänsehaut auf, ein Privileg, dass nur die Wenigsten jemals erleben.





Ehrenpreis des Bundeskanzlers erhalten

Im Sommer und Herbst fanden nach 2-jähriger pandemiebedingter Pause wieder Pokalbewerbe im Feuerwehrfunkt statt. Jürgen Klöckl nahm an 4 Bewerben teil. Obwohl er seit 2010 jährlich die meisten Pokalbewerbssiege landesweit errungen hat, war es schwierig abzuschätzen wo jeder nach dieser langen Zwangspause stehen würde.

Erfreulicherweise setzte sich Jürgen Klöckl in der Einzelwertung in Leibnitz und Radkersburg gegen 90 Teilnehmer durch, in Gniebing mit der von ihm aufgestellten Jahresbestzeit von 242 Zeitgutpunkten und Punktemaximum gegen 80 Kameraden und im Norden von Weiz trotz knapp 2-stündiger Anreise gegen 125 Feuerwehrleute durch. Mit 68 Einzelsiegen hat er sich weit über der Bezirksgrenze hinaus einen bekannten Namen im Feuerwehrfunkt gemacht.

Zur großen Freude durfte der österreichische Rekordsieger bei Feuerwehrfunktspielen im November einen prächtigen Ehrenpreis des Bundeskanzlers entgegennehmen.

Erfolge von Jürgen Klöckl u.a.:

Löschangriff und Staffellauf (FLA) mit der steirischen Bewerbungsgruppe (Kein Funk!):

- Goldmedaille Deutsche Feuerwehrmeisterschaften 2022
- Gold in Elsass (Frankreich) 2019
- Gold Luxemburg 2019
- Deutsches Bundesleistungsabzeichen in Gold 2019
- Silber Südtirol (Italien) 2018
- Funkt:
68 Einzelsiege



Die Marktgemeinde Halbenrain gratuliert Herrn Klöckl Jürgen sehr herzlich für diese Auszeichnungen und vor allem die Erfahrungen die er dadurch gewonnen hat und wünscht ihm für die Zukunft nur das Beste, sowie weiterhin so tolle Erfolge.





Freiwillige Feuerwehr Halbenrain (1)



Brandmeldeanlagenalarm in Halbenrain

Am 16. September wurde die FF Halbenrain um 11.40 Uhr mittels Sirene zu einem Brandmeldeanlagenalarm alarmiert. Beim Eintreffen des RLFA 2000 Halbenrain am Einsatzort konnte festgestellt werden, dass es sich um einen Fehlalarm handelt. Bei Überprüfungstätigkeiten an der automatischen Brandmeldeanlage wurde unabsichtlich ein Alarm ausgelöst. Die FF Halbenrain war mit 2 Fahrzeugen sowie 9 Mann im Einsatz.

KHD-Übung in Oberwart

Gemeinsam mit weiteren Feuerwehren aus dem Bereich Radkersburg, Leibnitz und Slowenien rückten wir am 17. September mit zwei Zügen zur KHD-Übung (Katastrophenhilfsdienst) im Raum Oberwart aus. Abfahrt war um 07.30 am Park & Ride Parkplatz in Oberpurkla. HBI Philipp Kern, OBI Martin Schmidlechner und LM Alexander Platzer waren mit dem MTFA als Kommandofahrzeug eines KHD-Zuges im Einsatz. Nach zwei Stunden Fahrzeit erreichten wir die Übungsregion. Wir fuhrten gemeinsam mit unserem Zugkommandanten als Vorauskommando zum Übungseinsatzort, um die Lage zu erkunden und die anstehenden Arbeiten auf die eingesetzten Fahrzeuge aufzuteilen. Die Mannschaft des MTFA Halbenrain baute die Einsatzleitung auf und führte die Lageführung durch. Nach der Schlusskundgebung beim Rathaus in Oberwart und einer Verpflegung konnten die eingesetzten Kräfte wieder die Heimreise antreten.

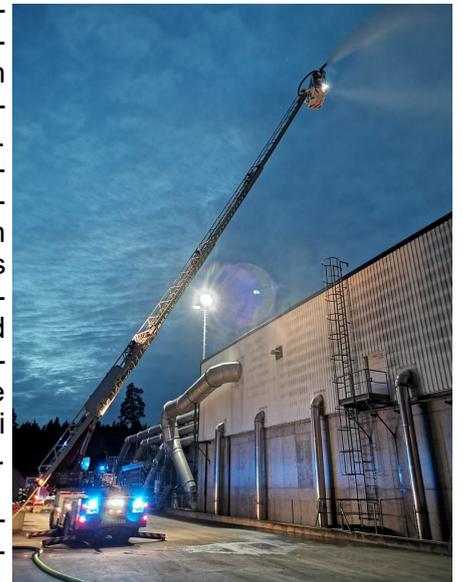
Verkehrsunfall mit Verletzten in Oberpurkla

Die Feuerwehren Oberpurkla und Halbenrain wurden am 14. Oktober um 03:39 Uhr zu einem PKW-Unfall mit zwei verletzten Personen auf der B66 in Oberpurkla alarmiert. Ein PKW aus Slowenien war von der Fahrbahn abgekommen und in einem Acker gelandet, die leicht verletzten Personen waren bereits ausgestiegen und wurden nach Ankunft der Rettung von den Sanitätern betreut. Zur Bergung des PKW wurde von der FF Oberpurkla der Teleskoplader der FF Hof bei Straden angefordert, somit war die FF Halbenrain nicht weiter erforderlich und die 8 Mann mit KLF und RLFA 2000 konnten wieder einrücken.

Abschnittsübung mit 124 Teilnehmern in Halbenrain

Am Samstag dem 12. fand am Gelände der Mülldeponie in Halbenrain eine groß angelegte Einsatzübung des Abschnittes V gemeinsam mit Wehren aus dem Abschnitt 6 statt. Alarmierung war um 15 Uhr für die Feuerwehr Halbenrain. Einsatzleiter HBI Philipp Kern stellte bei seiner Erkundung einen Brand im Hauptgebäude fest, es wurden auch mehrere Personen vermisst. Er ließ sofort die

Atemschutzwehren, Deutsch-Haseldorf, Klöch, Oberpurkla, Tieschen, Weixelbaum und das Einsatzleitfahrzeug nachalarmieren. Unter schwerem Atemschutz wurde von zwei Seiten ein Innenangriff durchgeführt, die vermissten Personen ausfindig gemacht und der anwesenden Rettung übergeben. Zeitgleich entstand ein Brand auf dem Müllberg wofür die Feuerwehren Unterpurkla, Hürth, Dietzen, Pöltten, Gruisla, Pichla b.R und vom Abschnitt 6 die Tanklöschfahrzeuge Altneudörf, Goritz b.R., Radkersburg und die Drehleiter Bad Radkersburg sowie die Feuerwehr Pridahof mit Löschrucksäcken nachalarmiert wurden. Auch hier wurde von zwei Seiten ein Löschangriff gestartet. Im nördlichen Bereich wurde Löschwasser aus einem Löschteich bezogen, von den Tanklöschfahrzeugen des Abschnitts 6 wurde ein Pendelverkehr eingerichtet, um die Wasserversorgung im Süden sicherzustellen. Mit Löschrucksäcken wurden dann noch einzelne Glutnester nachgelöscht. Eine Person wurde mit der Drehleiter vom Dach des Gebäudes gerettet. Insgesamt waren rund 124 Feuerwehrkameraden sowie die Rettung bei der Übung dabei. Übungsbeobachter waren Brandrat Heinrich Morder sowie die Abschnittskommandanten Markus Eberhart und Armin Christandl.



Ebenso waren einige Vertreter der Mülldeponie anwesend, die nach der erfolgreichen Übung auf Würstl und Getränke ins Rüsthaus in Halbenrain einluden. Herzlichen Dank dafür!





Freiwillige Feuerwehr Halbenrain (2)



Grundausbildung der Abschnitte 5 und 6 von 16. bis 18. September 2022

Unter der Leitung von der Ausbildungsbeauftragten Brigitta Krischan (FF Halbenrain) und Ihrem Ausbildungsteam konnten 15 Jugendliche der Abschnitte Halbenrain und Bad Radkersburg ausgebildet werden. Neben der Gefahrenlehre, Grundlagen des Brand- und technischen Einsatzes, Atem- und Körperschutz wurden Brandeinsätze in der Praxis geübt. Als Abschlussprüfung musste ein Holzstapelbrand und ein Wirtschaftsgebäudebrand bekämpft werden. Diese Aufgaben wurden von den Gruppen bestens gemeistert. JFM Anna Marlen Frühwirth, JFM Hannah Zwanzger, JFM Tobias Schmid nahmen von der FF Halbenrain an der Grundausbildung erfolgreich teil. Bei der Schlussbesprechung konnten Brandrat Heinrich Moder, die Abschnittskommandanten Armin Christandl und Markus Eberhart sowie Landtagsabgeordnete Julia Majcan begrüßt werden.



Bericht und Fotos: BI d.V. Erwin Irzl

Grundausbildung 2

JFM Tobias Schmid besuchte die Truppführer Ausbildung in der Feuerwehr und Zivilschutzschule Steiermark. Die theoretische Prüfung wurde beim Bereichsfeuerwehrverband Radkersburg erfolgreich absolviert.



*Herzlichen
Glückwunsch
zum Abschluss deiner
Grundausbildung!*

Leistungsüberprüfung der Atemschutzträger

Am 15. Oktober stand bei der FF Halbenrain der jährliche ÖFAST-S (Österreichischer Feuerwehr- und Atemschutztest – Schwer) der Atemschutzgeräteträger am Programm. Dabei müssen zahlreiche Aufgaben mit angelegten Atemschutzgeräten bewältigt werden. Alle angetretenen Kameraden konnten den ÖFAST-S positiv absolvieren und dürfen somit ein weiteres Jahr mit schwerem Atemschutz in den Einsatz gehen!



Das **Friedenslicht** steht am 24. Dezember wieder für Sie beim Feuerwehrhaus in Halbenrain zur Abholung bereit.

Von 8 bis 12 Uhr gibt's
Glühwein!



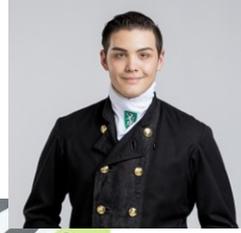
Die FF Halbenrain wünscht der gesamten Bevölkerung von Halbenrain gesegnete Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr 2023!



Herzlichen Glückwunsch!

Es erfüllt uns mit STOLZ den diesjährigen Landesieger der Styrian Skills 2022 in unserem Betrieb zu haben. Michael Pfundner hat über den zweiten Bildungsweg die Rauchfangkehrerlehre absolviert und dies mit „ausgezeichnetem Erfolg“ bestanden. Zwei weitere, engagierte Mitarbeiter haben ebenfalls die Lehrabschlussprüfung gemeistert: Michael Gaube und Adrian Konrad. Ihr seid eine Bereicherung für unser Handwerk, das in Zeiten der Klimakrise und Nachhaltigkeit immer mehr an Bedeutung

erlangt. Somit hat unser Team nun 3 tatkräftige Gesellen an Verstärkung dazugewonnen und das erfüllt uns mit großer Freude! Das gesamte Team der Rauchfangkehrer Fladerer KG wünscht euch weiterhin alles Gute und viel Freudenfeuer im Beruf!



Adrian Konrad @Brobrothers



Michael Gaube @Brobrothers



MMag.a Barbara Miedl Eibinger-Miedl, Ing. Erich Fladerer, Ing. Mst.in DI(FH) Kerstin Fladerer MSc, Michael Pfundner, BIM Christian Plesar MSc, Ing. Josef Herk ©FOTO FISCHER

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht
Ing. Fladerer
Rauchfangkehrer KG & Mitarbeiter



KÄFERBOHNEN, KERNÖL & CO.
Quinoa, Kürbiskernpesto, Schokolade, Marmelade

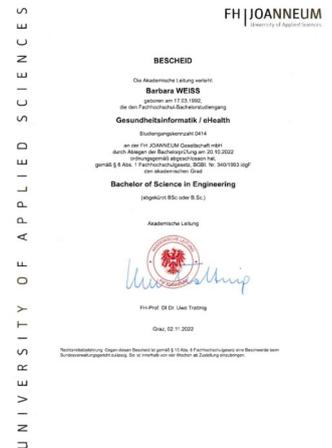
Bäcksteffl
BAUERN SPEZEREIEN & KÄFERBOHNEN KABINETT

Bäcksteffls wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

ÖFFNUNGSZEITEN
BAUERNLADEN
DO + FR 14-17 UHR

SELBSTBEDIENUNG
TÄGLICH 7-19 UHR

GESCHMACKVOLLE GESCHENKE
8492 - DIETZEN 32 - 0664/41 51 989



Herzlichen Glückwunsch
an Frau Weiß Barbara zum Abschluss in Gesundheitsinformatik/eHealth an der FH JOANNEUM und somit zum erlangten Bachelor of Science in Engineering (BSc).

Herzlichen Glückwunsch



Unsere Brandschutzstipps für Ihren Advent

Aus Sicht des Brandschutzes sind in der Adventzeit folgende Punkte stets zu beherzigen:

- **Kerzen immer im Auge behalten.** Nicht unbeaufsichtigt brennen lassen. Nie auf brennbaren Oberflächen verwenden. Nach Gebrauch kontrollieren, ob ganz gelöscht.
- **Adventkranz nur in Anwesenheit!** Im selben Raum bleiben. Adventkerzen nie zu weit abbrennen lassen; rechtzeitig ersetzen. Trockene Zweige erhöhen Brandgefahr.
- **Weihnachtsbaum frischhalten.** Das Austrocknen des Baumes ist zu vermeiden (daher in Wasser stellen). Erhöhte Vorsicht nach Heilig Abend: Verliert der Christbaum Nadeln, dann keine Sprüh-/Kerzen mehr anzünden (Alternative: LED-Lichterkette).
- **Sicherheitsabstände einhalten.** Bei Christbaum und Adventkranz auf ausreichend Abstand zu leicht brennbaren Materialien und Einrichtungsgegenständen achten (Vorhänge, Weihnachtsschmuck, Möbel etc.) sowie zu Wärmequellen wie Heizkörper.
- **Kinder beaufsichtigen.** Neugierde und Experimentierfreude führen in Kombination mit der Faszination am Feuer nicht selten zum Zündeln; das ist zu unterbinden.
- **Zündholzer sicher aufbewahren.** Feuerzeuge, Zündhölzer, Anzünder und ähnliches sind kein Kinderspielzeug. Klären Sie Ihre Kinder über mögliche Brandgefahren auf.
- **Löschhilfe bereithalten.** Löschmittel (z.B. Eimer mit Wasser oder Sand) in Nähe der Feierlichkeit hinstellen. Im Idealfall ist auch ein tragbarer Feuerlöscher einsatzbereit!
- **Brandbekämpfung im Notfall.** Rasches Handeln ist notwendig, dennoch Vorsicht geboten. Ein wohl überlegtes Vorgehen ratsam. Rauchgasvergiftung wäre gefährlich.
- **Fluchtwege freihalten.** Wege ins Freie müssen für alle Anwesenden frei zugänglich sein (weder versperrt noch zugestellt). Einsatzkräfte benötigen zudem Zugriffswege.
- **Notrufnummer merken.** FEUERWEHR: 122 (Polizei: 133, Rettung: 144, Euronotruf: 112).



Das Team der BV STEIERMARK wünscht Ihnen

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN



Lithium-Batterien/Akkus

Tipps für den richtigen Umgang



Sorgfältig handeln
Schäden vermeiden

beachte!



Passendes Ladegerät



Unter Aufsicht laden



Batterien & Akkus sind recyclebar



Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

vermeide!



Hohe Temperaturen



Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden



Bei Erhitzung der Geräte Acht geben



Nicht in den Restmüll werfen

www.elektro-ade.at



Ressourcen-park

in Ratschendorf



Öffnungszeiten

Di: 13 bis 17 Uhr

Mi: 8 bis 12 Uhr / 13 bis 17 Uhr

Do: 8 bis 12 Uhr / 13 bis 17 Uhr

Fr: 8 bis 12 Uhr / 13 bis 19 Uhr

Sa: 8 bis 12 Uhr

Winterpause:

24. Dezember 2022 bis 06. Jänner 2023

Wir wünschen schöne und besinnliche
Weihnachten!



Im Wandel der Zeit!



Franz Uller
Kammerobmann
BK-Südoststeiermark

Oft erinnere ich mich an die Aussage von Bischof Wilhelm Krautwaschl, der sagte, wir befinden uns nicht mehr in einer „Zeit im Wandel“ sondern in einer „Zeitenwende“. Der Wandel war bereits seit Corona spürbar, doch wie sich die Welt seit dem 24. Februar verändert hat, untermauert die von unserem Bischof getätigte Aussage der Zeitenwende. Nichts wird mehr so sein, wie es in der gesellschaftlichen Epoche der „Billigzeit“ war. Die Währungen schwächeln, während die Kilowattstunde, also die Energie, zur neuen Maßeinheit des Leistenkönnens und Wohlstandes wird. Und in all den globalen Wirrungen und Krisen gibt es eine Währung, die hält und härter ist als je zuvor. Es gibt eine wirtschaftliche Größe, die uns stärker, widerstandsfähiger und wohlhabender macht, als jede andere: **Die Regionalität.**

Sie macht uns krisensicher. Und: Es ist keine Sünde vom Nachbarn zu kaufen. Unser sehnlichster Wunsch sollte es sein, dass all unsere Nachbarn wohlhabender werden, denn wenn Sie mit Geschick und Fleiß ihren Wohlstand mehren, profitieren unweigerlich auch wir selbst davon. So einfach ist es. Und doch fällt es vielen von uns so schwer.

Die Landwirtschaft ist der Inbegriff der Regionalität und die beste Gelegenheit, voneinander zu kaufen! Sie ist aber auch der Garant für die Versorgungssicherheit unserer Region. Dafür braucht es aber auch eine starke Interessensvertretung, die diese von Bischof Krautwaschl angesprochene Zeitenwende begleitet und bei Fehlentscheidungen korrigierend eingreift. Dafür braucht sie aber auch den Rückhalt. Dieser Rückhalt wird von der Zahl der Mitglieder bestimmt. Die fundamentalen Veränderungen brauchen eine gute strategische Begleitung. Die Herausforderungen der Zukunft müssen gestaltbar und lebbar sein. Die Landwirtschaft wird für viele der Krisen unserer Welt verantwortlich gemacht und von manchen sogar als Sündenbock dargestellt. Doch die Landwirtschaft ist für die großen Krisen dieser Welt (Versorgungskrise, Klimakrise, Energiekrise etc.) die Lösung. Ich möchte Sie mit diesen Zeilen einladen, sich in der Landwirtschaft als Lösung zu sehen. Ich möchte Sie als Konsumenten einladen, mit ihrer Kaufentscheidung jene zu stärken, die für die Welt Lösungen anbieten. Gerade vor Weihnachten haben wir mit unserem Euro ein bedeutendes Instrument der Veränderung und Zeitenwende in der Hand.

